

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 16 • Donnerstag, 20. April 2023



Champagnerfest
21.-23. April 2023

www.ettlingen.de/champagnerfest

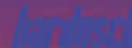


Ettlingen

Nacht des Gewerbes

Industriegebiet Ettlingen

28. April, 18-22 Uhr



Ab 21. April

Pop-up Galerie in der Marktpassage

Nachdem das TuiReiseCenter aus seinem Interim in der Marktpassage in das sanierte Sparkassengebäude zurückgezogen ist, war allen Beteiligten klar, vom Citymanagement bis hin zur Stadtbau, der die Immobilie gehört, dass hier an dieser Stelle wieder ein Geschäft sein muss. „Leerstände sind dem Stadtbild nicht zuträglich und die Frequenz der jeweiligen Straßen oder Quartiere leidet darunter“, so die Citymanagerin Nicole Bär. Gute Erfahrungen haben wir zurückliegend mit Pop-up Stores gemacht, beispielsweise in der Leopoldstraße. Zeitlich befristete Lösungen sind allemal besser als „dunkle“ Schaufenster.

Mit Leben füllen wird die Marktpassage 12 der junge Künstler Bastian Fiala. Die Vernissage ist am Freitag, 21. April, anschließend ist die Galerie mittwochs bis sonntags von 12 bis 19 Uhr geöffnet und er wird selbst vor Ort sein. Bastian Fiala stammt aus Oberkirch und hat in Offenburg, Freiburg und Wiesbaden seine Werke in Pop-up Galerien ausgestellt. In Ettlingen werden über 50 Bilder zu sehen sein.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 20. April

20 Uhr Der Super Mario Bros. Film (3D) (FSK 6)

20:15 Uhr Im Taxi mit Madeleine (FSK 6)

Freitag, 21. April

15 Uhr Der Super Mario Bros. Film

17:30 Uhr Der Super Mario Bros. Film (3D)

20:15 Uhr Une belle course (Im Taxi mit Madeleine, OV mit Untertitel)

Samstag, 22. April

15 Uhr Der Super Mario Bros. Film

17:30 Uhr Der Super Mario Bros. Film (3D)

Sonntag, 23. April

11:30 und 20:15 Uhr Im Taxi mit Madeleine

15 Uhr Der Super Mario Bros. Film

17:30 und 20 Uhr Der Super Mario Bros. Film (3D)

Montag, 24. April

17:30 Uhr Im Taxi mit Madeleine

20 Uhr Hospiz Veranstaltung Film: Over & Out (FSK 12)

Dienstag, 25. April

15 Uhr Der Super Mario Bros. Film

17:30 und 20 Uhr Der Super Mario Bros. Film (3D)

20:15 Uhr Une belle course (Im Taxi mit Madeleine, OV mit Untertitel)

Mittwoch, 26. April

17:30 und 20 Uhr Der Super Mario Bros. Film (3D)

20:15 Uhr Im Taxi mit Madeleine

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Nacht des Gewerbes: 28. April

Das ganze Spektrum an 16 Stationen

Das Konzept hat sich etabliert: die Kooperation zwischen dem Citymanagement der Stadt Ettlingen und den Gewerbetreibenden. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit trägt entscheidend dazu bei, dass sich bei der Nacht des Gewerbes am Freitag, 28. April von 18 bis 22 Uhr das ganze Spektrum der Unternehmen und Betriebe im Industriegebiet Ettlingen-West präsentiert. Es gibt 16 Stationen mit zahlreichen Unterausstellern.

Ob man sich nun für ein neues Auto interessiert, die Küche aufmöbeln oder frisches Flair ins Badezimmer bringen möchte oder eine exklusive Wandgestaltung erwägt, die Nacht des Gewerbes ist die Gelegenheit, um Kontakte zu den Ansprechpartnern vor Ort zu knüpfen. Auch die Feuerwehr ist mit von der Partie, selbstredend die Stadtwerke Ettlingen auch. Entspannte Musik und leckere Köstlichkeiten runden das Konzept ab. Auch für Kinder wird ein buntes Programm geboten.

Nutzen Sie auch die Gelegenheit, bei der Firma W. Spitzner Arzneimittelfabrik GmbH im Werksverkauf in der Bunsenstraße vorbeizuschauen, auch sie schließt sich der Nacht des Gewerbes an und öffnet ihre Türen.

Wer möchte kann mit der Muskelkraft zwischen den Stationen pendeln, denn KVV.nextbike stellt an diesem Abend Bikes kostenfrei zur Verfügung. Der Gutschein-Code für die Gratis-Ausleihe der nextbike-Räder

an diesem Abend: 995399. Wer lieber mal ein Elektroauto testen möchte, der nutzt das Angebot des Shuttleservice der Autohäuser Stoppanski oder Ungeheuer Automobile.

Und wer am Ende möglichst alle Stempel aller Stationen hat, erhöht die Chance, Sachpreise, Gutscheine oder Eintrittskarten zu gewinnen.

Teilnehmer der Veranstaltung sind: Autohaus Stoppanski, Ungeheuer Automobile, Piston's EDEKA, MieleCenter Mescher, Kölper Colours & Design, eble Motorgeräte, Stadtwerke Ettlingen, Allianz Generalvertretung Hotz & Vater oHG, Ratsstuben, Kunzmann Events, Kiefer Glas GmbH – GlasRaum, Feuerwehr Ettlingen, AFB gemeinnützige GmbH, Alfred Meier Malerbetrieb e.K., Kochtöpfe, BGV Ettlingen, Kuschtier Klinik, Stilberatung „Die Macht der Kleidung“, Tanzcenter Ettlingen, Gartencenter Iben, Kostas Foodtruck, San Lucar, Einblick Optik Uhren Schmuck, MAHA GmbH, Europabad, Ute's Schmuckstübchen, Radial, Optimed Medizinische Instrumente GmbH, Kemmler Baustoffe GmbH, Autohaus Zschernitz, Yanesco GmbH, KVV Nextbike, Spitzner Arzneimittelfabrik GmbH, Schell-Computersysteme.

Weitere Informationen sowie einen Lageplan der einzelnen Stationen finden Sie unter www.ettlingen.de/gewerbenacht sowie auf dem Flyer, der an allen öffentlichen Stellen ausliegt.

Ab Dienstag, 2. Mai, Sperrung der Pforzheimer Straße

Der Abschnitt der Pforzheimer Straße zwischen Bismarck- und Durlacher Straße ist ab Dienstag, 2. Mai, für den Straßenverkehr vollständig gesperrt. Die Neubauten, die auf dem ehemaligen Gelände der Feuerwehr entstehen, werden an das Versorgungsnetz angeschlossen. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Juli.

Die Durlacher Straße kann uneingeschränkt befahren werden. Die Umleitung für den aus dem Albatal kommenden Verkehr führt durch den Wattkopftunnel und über die Durlacher Straße ins Ettlinger Stadtzentrum. Wer in die Innenstadt möchte, kann auf dem Dickhäuterplatz kostenfrei parken und den ebenfalls kostenfreien Shuttle-

Service ins Zentrum nutzen oder auf eines der KVV.nextbikes steigen. Der Straßenverkehr aus Richtung Schöllbronn und Spessart wird über die Luisen- und Pforzheimer Straße durch den Wattkopftunnel und die Durlacher Straße ins Zentrum umgeleitet. Die Park- und die Augustastraße werden zu Einbahnstraßen. Stadtauswärts ist die Fahrt ins Albatal, vom Kreisverkehr „Lauerturm“ aus, sowie das Linksabbiegen in die Bismarckstraße ohne Einschränkungen möglich.

Auch für Fußgänger ist während der Bauarbeiten eine Umleitung eingerichtet, Anwohner erreichen ihre Häuser über Querungshilfen.

Saisonkarten-Vorverkauf auch online

Ab dem 1. Mai öffnet das Albgaufreibad seine Türen. Wer seine Vorfreude steigern möchte aufs Abtauchen unter freiem Himmel, kann seine Saisonkarte auch online erwerben. Hier geht's zu den Saisonkarten: <https://www.baeder-ettlingen.de/webshop/uebersicht/saisonkarten>

Eichendorff-Gymnasium stark sanierungsbedürftig

Machbarkeitsstudie für bauliche Alternativen gegenüber Generalsanierung



Die Gebäude des Eichendorff-Gymnasiums, kurz EG genannt, 1955 bis 1957 nach Plänen von Prof. Hans Detlev Rösiger und Dipl.-Ing. Günther Seemann erbaut, sind kein Kulturdenkmal, aber äußerst sanierungsbedürftig. Hier der Blick von der Goethestraße auf den neueren Fachraumtrakt (rechts) sowie den großen Gebäudeteil mit den Klassenzimmern. Parallel zur Straße verläuft die offene Pausenhalle.

Kein Kulturdenkmal/Schrittweises Vorgehen ratsam

Im Rahmen der Schulbegehung mit dem Gemeinderat am 17. März wurde bei der Besichtigung des Eichendorff-Gymnasiums eines deutlich: bis auf den Fachraumtrakt, die Aula und den im Herbst 2017 eingeweihten Coffeeshop ist der gesamte Gebäudekomplex äußerst sanierungsbedürftig. Im Vorfeld der Gemeinderatssitzung am 19. April, in der die Zukunft des EGs diskutiert wurde, schilderte Oberbürgermeister Johannes Arnold die Überlegungen der Verwaltung auf Basis der Eindrücke, die während der Begehung gewonnen werden konnten.

Fakt ist, dass das Gebäudeensemble kein Kulturdenkmal ist. Erbaut wurde es 1955 bis 1957 nach Plänen von Professor Hans Detlev Rösiger und Dipl. Ing. Günther Seemann, seither wurde das Gymnasium mehrfach erweitert. Rund 750 Schülerinnen und Schüler besuchen das EG, etwa so viele wie das Albertus-Magnus-Gymnasium.

Fakt ist auch, dass die Schule einen ganz erheblichen Sanierungstau hat, von der Elektroinstallation über die Heizung, Klima, Lüftung, Fenster, Dach, Fassade bis zur Beschattung etc. Der Grobkostenrahmen allein für die Modernisierung des Haupttraktes wurde mit rund 32 Mio. Euro brutto berechnet.

„Für dieses Jahr war eigentlich die Sanierung der WC-Anlagen vorgesehen, Kostenpunkt 1,2 Mio. Euro“, so Arnold; diese Einzelmaßnahme wird sinnvollerweise in eine Gesamtplanung eingeklinkt, Schulleiterin Susanne Stephan ist informiert.

Wie das Eichendorff künftig aussehen könnte, soll nun in Form einer Machbarkeitsstudie erarbeitet werden, sofern der Gemeinderat dem Vorhaben sein „Plazet“ erteilt. OB Arnold hatte die beiden vorberatenden Ausschüsse bereits in nichtöffentlicher Sitzung hinsichtlich der Überlegungen angesichts des Zustands der Schule informiert.

Die ‚Ideenskizze‘ Erneuerung EG besteht aus zahlreichen Einzelschritten, die OB Arnold im Beisein des Leiters des Amts für Hochbau und Gebäudewirtschaft, Jürgen Rother, der die Grobplanung erstellt hatte, erläuterte. Die Entwicklung wird von Ost nach West verlaufen auf dem rund 18.000 Quadratmeter großen Gelände der Schule und mit dem Abriss der alten Pavillons aus den frühen Siebzigerjahren und der Fahrradständer beginnen. Parallel werden entlang der Aula neue Fahrradständer errichtet und ein Containerprovisorium inklusive WC-Anlage im Bereich des Sportplatzes für die vier Pavillon-Klassen. Im zweiten Schritt würde anstelle der Pavillons ein vierstöckiger Schulneubau für 35 Klassenzimmer und die Verwaltung errichtet, Kostenschätzung etwa 25 bis 30 Mio. Euro.

Danach könnte die Fertigstellung des Fachraumriegels erfolgen (er spannt sich brückenartig von der Pausenhalle zum alten Verwaltungstrakt). Denn dort fehlen nach Auskunft von Jürgen Rother noch die Dach- sowie die Fassadensanierung. In einem weiteren Schritt könnte dann der alte Klassenzimmertrakt nebst altem Verwaltungstrakt und kleiner Turnhalle abgerissen werden. An den Fachraumriegel anschließend wird dann eine neue Sporthalle mit Vereinsräumen gebaut, grob symmetrisch zum neuen

Klassenzimmerbau. Die Aschenbahn entlang der Bahnlinie bleibt, zudem steht der Schule wie auch dem AMG die Sportanlage im Baggerloch für Leichtathletik zur Verfügung. Zu berücksichtigen sind auch Flächen für den Parkplatz der Lehrkräfte.

Den Abschluss, so das Konzept weiter, bildet die Sanierung des alten Eingangsbereichs mit Pausenwandelgang und Aula, „auf diese Weise bleibt auch der stadtbildprägende Teil des alten Baus erhalten“. Die alte Sporthalle wird bis zum Sanierungsabschluss genutzt, sowohl von der Schule als auch von den Vereinen, und wird dann zurückgebaut. Am Ende entsteht eine Freifläche im westlichen Bereich des Geländes, die langfristig für Wohnbebauung zur Verfügung stünde. Theoretisch könnte die Stadtbau dort bis zu 120 Wohnungen errichten.

„Ziel ist aber nicht, Wohnbauflächen zu gewinnen, sondern das Eichendorff-Gymnasium besser aufzustellen“, betonte der OB. Zusätzlich zur Machbarkeitsstudie, für die ein Fachbüro für Schulgebäudebau gewonnen werden soll, wird in Zusammenarbeit mit den Nutzern eine Bedarfsanalyse erstellt, so dass für die Haushaltsplanberatungen im Herbst die Dimension des Vorhabens vorliegt. Der Zeitplan sieht in etwa so aus: 2024 planen, 2026 starten, 2036 Fertigstellung.

„Wir stellen jetzt die Weichen und haben die Chance, das Gebiet neu zu ordnen“, so Arnold. Zudem ist eine Gegenfinanzierung des Vorhabens über den Wohnungsbau möglich. Ob Fördergelder fließen könnten, hängt unter anderem davon ab, ob die Schule Ganztagesbetrieb anbieten wird.

Geänderte Redaktionsschlüsse

Der Mai erfreut nicht nur als Frühlingsmonat, sondern auch durch zahlreiche Feiertage. Dadurch ergeben sich mehrfach geänderte Redaktionsschlüsse für das Amtsblatt.

Wegen des Feiertags am 1. Mai, Tag der Arbeit, verlagert sich der Redaktionsschluss für die **Ausgabe 18** auf Freitag, 28. April. Die Ausgabe 18 erscheint am Donnerstag, 4. Mai. Für die **Ausgabe 20**, erscheint am Mittwoch, 17. Mai, wird der Redaktionsschluss wegen des Feiertags am 18. Mai (Christi Himmelfahrt) auf Freitag, 12. Mai, vorverlegt. Für **Ausgabe 22**, erscheint am Donnerstag, 1. Juni, ist wegen Pfingstmontag, 29. Mai, bereits am Freitag, 26. Mai, Redaktionsschluss. Und im **Juni**:

Für **Ausgabe 23**, erscheint am Mittwoch, 7. Juni, wird der Redaktionsschluss wegen des Feiertags am 8. Juni, Fronleichnam, auf Freitag, 2. Juni vorverlegt.

Wer sich umfassend informieren möchte, kann sich über den Button „Kalender“ im Redaktionssystem Artikelstar einen Jahresüberblick über die Redaktionsschlüsse verschaffen.

Am 10. Mai

Theaterstück zum Thema Demenz: „Ich erinnere mich genau“

Die beiden Schauspielerinnen Christine Reitmeier und Liza Riemann gründeten 2013 „das kleine Ensemble“. Sie produzieren Theaterstücke, die sich – auf berührende und humorvolle Art – mit Grenzbereichen menschlicher Erfahrung auseinandersetzen, etwa mit Demenz und passiver Sterbehilfe.

Mit diesen Theaterstücken möchten sie die Menschen ermutigen, sich für Themen zu öffnen, die jeden von uns betreffen könnten.

„Ich erinnere mich genau“ sind die ersten Worte des Stücks, gesprochen von Martha, der Mutter. Das Stück erzählt liebevoll die Geschichte einer Mutter-Tochter-Beziehung, die durch die Erkrankung der Mutter an Demenz auf die Probe gestellt wird. Mit anfänglichem Optimismus entscheidet sich Hannah, ihre Mutter zu pflegen. Die ersten Anzeichen der Demenzerkrankung erleben die beiden auf humorvolle Weise; komische Situationen entstehen, so manches Geheimnis der Mutter wird gelüftet, Altes neu verarbeitet. Doch bis zum „bitteren Ende“ machen beide auch die Abgründe der Demenzerkrankung durch. Und so finden sie erst zuletzt einen Weg, versöhnlich Abschied zu nehmen. Die Erinnerungen der Mutter sind verblasst, aber am Totenbett bleibt Hannah mit dem Satz „Aber keine Angst: Ich erinnere mich, Mama. Ich erinnere mich genau“ zurück.

www.das-kleine-ensemble.eu

Termin: **Mittwoch, 10. Mai, um 19.30 Uhr im Caspar Hedio Haus, Albstr. 43, Ettlingen.** Eine Veranstaltung vom Hospizdienst Ettlingen in Kooperation mit dem Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“.

Kartenreservierung unter:
07243/9454 – 277,

Verkauf bei Buchhandlung Abraxas und Stadtinfo: VVK 12,50 €, Abendkasse 14,50 €

Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners

In den nächsten Tagen wird im gesamten Stadtgebiet an ca. 520 städtischen Eichen die vorbeugende Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners mit einer Sprühnebelkanone und einem biologischen Pflanzenschutzmittel mit Wirkstoffen des Neem-Baumes durchgeführt.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-4 21 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Schluttenbach hat ihn!

Den ersten Artenschutzurm



Alles ist gerichtet, damit Fledermaus, Star und Sperling einziehen können. Für Ordnung sorgen die ‚Saubermänner‘.

Vor knapp zwei Jahren kam Ortsvorsteher Heiko Becker mit einer Idee aus der Bürgerschaft auf die Stadtwerke Ettlingen GmbH zu, ob man den Umspannturm in Schluttenbach nicht nur mit Graffitis gestalten, sondern ob man ihn nicht zur Tieroase verwandeln könnte. Sven Scherer, Prokurist der SW Netz GmbH war von der Idee begeistert und gab grünes Licht.

Mehrere Graffiti-Künstler wurden um Entwürfe gebeten. Die Kunstwerke sollten jene Tiere zeigen, die in und am Turm eine neue Heimat finden. Am Ende erhielt Marco Billmaier für die Wandgestaltung den Zuschlag.

Mit Ursula Ziegler, Vorstandsmitglied des BUND Ettlingen, und Klaus Lechner, NABU-Artenschutzreferent in Karlsruhe, standen zwei engagierte Naturschützer zur Seite und halfen mit ihrem Fachwissen. Viele Gespräche, Standortbesichtigungen und Recherchen sollten folgen, um geeignete Tierarten zu bestimmen, die in Schluttenbach die Chance haben, angesiedelt zu werden.



Es wird Fledermausnisthilfen mit Ganzjahrs- und Sommerquartieren geben, Starenkästen und Nisthilfen für Sperlinge wurden beim nachhaltigen Fachhandel bestellt. Und für Wildbienen wird es eine Etage tiefer eine blühende Wiese geben

Graffiti-Künstler Marco Billmaier von Die Wandgestaltung lieferte geeignete Motive. Alle Projektbeteiligten stimmten zu. Marco Billmaier gab dem ersten Artenschutzurm in Ettlingen an drei Seiten ein leuchtendes, ausdrucksstarkes Gesicht.

SWE-Mitarbeiter Reiner Weinbrecht und Mike Linhart installierten die Nisthilfen dank eines Hubsteigers in geeigneter Höhe.

Für die turnusmäßige Pflege der Nistkästen musste Ortsvorsteher Heiko Becker Pflegepaten suchen und wurde auch fündig. Für fünf Jahre übernimmt das Zweier-Team Martin Buhl und Frank Pfeiffer diese Aufgabe.

Jetzt ist alles gerichtet und die Fledermäuse, Staren und Sperlinge können nun einziehen.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold im Rathaus, 1. OG., findet am Dienstag, 25. April, von 14.30 bis 16.30 Uhr statt.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101 204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Ausstellung „Ein Leben für den Fußball“ beim Horbachsee

Ein Comic-Walk über die Fußball-Legende Oskar Rohr



Comic ist mehr als die Summe der Sprechblasen und gemalten „Männchen“. Es ist eine eigenständige Kunstform, ob Wilhelm Busch oder Hergé, ob Manga oder Graphic Novel, die seit den 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts zunehmend an Bedeutung gewinnt. Wer sich ein Bild von dieser Art der Gestaltung und Erzählform machen möchte, der lenke seine Schritte zum Horbachsee, wo seit vergangener Woche großformatige Bilder aus dem Werk „Ein Leben für den Fußball“ zu sehen sind. Begeistert zeigten sich die zahlreichen Gäste auf der Vernissage, darunter Rainer Scharinger, Ausbilder und Talentförderer auf der Sportschule Schöneck sowie Vertreter Ettlinger Fußballvereine und des Buchhandels, über die Bildwerke, die von mehr als großer Dynamik und Bewegung sind. Steht doch im Mittelpunkt die Lebensgeschichte des Stürmers Oskar Rohr vom FC Bayern, „dem“ ersten Profifußballer in Deutschland. Doch wer

wusste das, wenn nicht Julian Voloj die Lebensgeschichte dieses begnadeten Sportlers ausgegraben und in Marcin Podolec einen kongenialen Zeichner gefunden hätte. Die Ausstellung mache einmal mehr deutlich, dass Sport Politik transportiere und Sport zugleich missbraucht werde, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Begrüßung heraus. Er erinnerte daran, dass derzeit im Rathaus die Ausstellung über das KZ Kislau gezeigt werde, in das auch Oskar Rohr interniert worden ist. Für die Nationalsozialisten war Fußball ein „undeutscher“ Sport und Rohr zur „Unperson“ erklärt. Arnold dankte Kulturamtsleiter Christoph Bader, auch für die Idee die Ausstellung in den öffentlichen Raum zu bringen. „Das war mir in der Tat ganz besonders wichtig“, hob Bader heraus. Damit viele die Geschichte und zugleich die Kunstform Comic sehen können, einen Comic-Walk in der Natur.

Doch den Dank heftete sich Bader nicht allein an sein Revers. Er gab ihn an Melina Nagel, weiter. Sie absolviert bei der Stadt ein

Freiwilliges Soziales Jahr (kurz FSJ) und hat die Ausstellung zu ihrem Projekt gemacht und es mit großen Engagement begleitet. Als Dankeschön gab's den Comic mit einer Widmung von Julian Voloj.

Gut ein Jahr des Austausches fand statt, bis die 20 großformatigen Bildwerke im Horbachpark stehen konnten, ließ Julian Voloj wissen, der mit seiner Familie in New York lebt. Zunächst hatte er Walter Bensmann im Blick, er brachte den englischen Sport nach Deutschland und war Gründer der Sportzeitschrift „Kicker“, doch dann fiel sein Augenmerk auf den ersten Deutschen Fußballprofi, Oskar Rohr, der als Staatsfeind erklärt worden sei. Ging er doch für die Verwirklichung seines Traums zu Racing

Strasbourg, wo er in den 1930er Jahren als Torschützenkönig zur Fußballlegende wurde.

Der FC Bayern habe sein Archiv geöffnet. Die Grundlage, um das Skript für die einzelnen Szenen zu haben. Der historische Kontext war mir sehr wichtig“. Anschließend wurde das Storyboard zusammengesetzt. Marcin, der Zeichner, fand immer wieder neue Perspektiven für die Darstellung eines Torschusses. Das begeisterte alle Beteiligten.

Bereits während der Eröffnung ging Baders Rechnung des Comic-Walks in freier Natur auf. Denn zufällig vorbeilaufende Passanten blieben stehen und ließen sich mitnehmen in die Fußballgeschichte und damit auch in die deutsche Vergangenheit.

„Ein Leben für den Fußball“ – Die Geschichte von Oskar Rohr von Julian Voloj und Marcin Podolec, erschienen beim Carlsen-Verlag ISBN 978-3-551-73367-2.

Fachkonferenz Arbeitsmarktintegration: Forum für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik

Die Kreisintegrationsstelle des Landratsamtes Karlsruhe lädt ein zur Fachkonferenz Arbeitsmarktintegration 2023, Forum für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, am Freitag, 12. Mai, von 9 bis 17 Uhr im Haus der Wirtschaft (IHK Karlsruhe, Lammstraße 13-17, 76133 Karlsruhe). Anmeldeschluss ist der 24. April. Deutschland benötigt dringend Arbeitskräfte! Zuwanderung ist eine Chance. Die Fachkonferenz Arbeitsmarktintegration greift die mit der Arbeitsmarktintegration verbundenen Chancen und Herausforderungen auf und zeigt neue Wege. Sie richtet sich an alle Unternehmen im Landkreis Karlsruhe. Die Teilnahme ist kostenlos. Fragen wie „Wo finde ich neue zugewanderte Mitarbeiter“ „Was kann ich tun, um die Berufskennntnisse der Zugewanderten anerkennen zu lassen?“, „Welche Sprachförderprogramme oder Programme der Agentur für Arbeit gibt es?“, werden beantwortet. Fachleute aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik bieten ihre Expertise durch Impulsreferate an und stellen sich in einer Podiumsdiskussion der Frage, wie die Integration in ein Unternehmen konkret gelingt. Unternehmen präsentieren praxisnahe Beispiele und Zugewanderte berichten von ihren Erfahrungen in den Betrieben. Am Nachmittag finden parallel fünf Workshops statt. Der „Marktplatz der Arbeit“ ist „gespickt“ mit zahlreichen Ständen von regionalen Akteuren der Arbeitsmarktintegration.

Weitere Informationen zur Fachkonferenz und zur Anmeldung erhalten Sie im beigefügten Flyer und unter <https://www.landkreis-karlsruhe.de/FachkonferenzArbeitsmarktintegration2023>.

Für Rückfragen: Frau Görl, E-Mail: amt33.arbeitsmarktintegration@landratsamt-karlsruhe.de; Tel.: 0721/936-77850.

Die Alb – ein Mittelgebirgsfluss

Das Umweltbundesamt kürt jährlich den Gewässertyp des Jahres. 2023 ist es der Mittelgebirgsfluss, der aufgrund seiner hohen Abflussdynamik vielfältiger Lebensraum für Flora und Fauna bietet. Grund genug, die Alb, den prägenden Fluss Ettlinsens, zu würdigen.

Gewässertypologisch ist die Alb ein silikatischer, fein- bis grobmaterialreicher Mittelgebirgsfluss. Auf 743 Meter Höhe entspringt die Alb unterhalb der Teufelsmühle hinter Bad Herrenalb und bahnt sich ihren Weg durch den Schwarzwald ins Rheintal und mündet zuletzt nach knapp 51 Kilometer im Rhein. Der hohe ökologische Stellenwert spiegelt sich dabei nicht nur im Naturschutzgebiet Albtal und Seitentäler wider. Der Fluss ist Lebensraum vieler gefährdeter Arten, unter anderem des Bachneunauges, der Wassersersel und vielen mehr.

Um den guten ökologischen Zustand nicht nur zu erhalten, sondern zu steigern, werden die notwendigen Unterhaltungsarbeiten im Bereich der Gemarkung Ettlingen mit Fingerspitzengefühl durch das Stadtbauamt durchgeführt. Denn es müssen Schonzeiten für Pflanzen- und Tiere eingehalten und auf der anderen Seite bestimmte einheimische, gewässertypische Pflanzenarten gefördert werden, wie z.B. der Blutweiderich, Mähdesüß, Wasserminze, Erlen und Weiden. Sie sind Nahrungsquelle, aber auch Wohnraum und Schutzort. Die Wurzeln der Bäume und eine geschlossene Krautschicht sind ein wesentlicher Beitrag zur natürlichen abwechslungsreichen Ufersicherung. Eine zunehmende Herausforderung stellt die Bekämpfung ortsfremder Pflanzen dar, wie beispielsweise der Riesenbärenklau oder der Japanische Staudenknöterich.

Neben der Ökologie gilt es, bei der Pflege den Hochwasserabfluss und an anderer Stelle die Hochwasserrückhaltung im Auge zu haben. Gerade im engen Gewässerbett der Alb im Bereich zwischen Luisenbrücke und Elisabethsteg müssen immer wieder sich neu ausbreitende Gehölze aus dem Gewässerbett entfernt werden. Eine wichtige Grundvoraussetzung für einen guten Wasserabfluss ist zum einen die regelmäßige Gehölzpflege auf der Strecke zwischen Bahnhof Busenbach und BAB 5 und zum anderen die Beseitigung von Treibholz. Starke oder langanhaltende Regenfälle können aus der idyllischen Alb sehr schnell einen reißenden Gebirgsfluss machen.

Gerade die vielen Gesichter der Alb machen sie so anziehend, im Sommer genießen Einheimische und Besucher ein Püschchen auf der Albmauer oder das Mittelgebirgsflüsschen bietet sich als ideales Fotomotiv an.



Französische Woche:

Fr. 21.04. - So. 30.04.23 ☆

Wir laden Sie herzlich ein: Feiern Sie mit uns 70 Jahre Städtepartnerschaft, stoßen Sie beim Champagnerfest mit dem feinen Getränk aus unserer Partnerstadt an und freuen Sie sich auf ein Jahr, das ganz im Zeichen der Trikolore steht.



Sa. 22.04., 14.30 - 16 Uhr Stadtbibliothek

„Nichts los im Wald“

Ein Vorlesevergnügen mit Mitmachaktionen für Kinder von 5 bis 7 auf Deutsch und Französisch.



Di. 25.04., 20.15 Uhr Kino Kulisse

Im Taxi mit Madeleine/ Une belle Course

Eine Komödie, in der eine Taxifahrt ganz normal beginnt und zu einem tiefgründigen Abenteuer wird. (OmU)



Foto: Antje Bienefeld

Mi. 26.04., 18 - 21 Uhr Volkshochschule

Kochkurs Französisch (bereits ausverkauft)

Typisch französische Gerichte, die in franz. Familien täglich auf dem Tisch stehen, überwiegend in franz. Sprache.



Foto: Karin Baumann

Do. 27.04., 20 Uhr Schloss Ettlingen/Epernaysaal

Nachtcafé: Pariser Flair (bereits ausverkauft)

Eine musikalische und kulinarische Stadtführung mit interessanten Tipps vom charmanten Duo „Pariser Flair“.



Foto: MEYER ORIGINALES

Fr. 28.04., 20 Uhr Stadtbibliothek

Lesung: Brigitte Glaser - „Kaiserstuhl“

Eine bewegende Lesung über zwei Menschen in der Grenzregion, geprägt von politischen Ereignissen.



Sa. 29.04., 20 Uhr Kino Kulisse

Miri in the Green

Mit einem lebensfrohen Mix aus Pop, Chanson, Folk, Rock, Jazz und World verbinden sie Herz und Verstand.



So. 30.04., 15 Uhr Museum im Schloss

Führung: Champagner, Perücke, Tête-à-Tête

Erfahren Sie, wie Frankreich in der Sprache, kulinarisch und familiär ihre Spuren in Baden hinterlassen hat.



Foto: D. Morath

So. 30.04., 18 Uhr Buhlsche Mühle

Lesung: Pascale Hugues

Zwei humorvolle und kluge Bücher einer Autorin, die in zwei Welten zuhause ist. - Kooperation mit Stadtwerken Ettlingen

Karten: Touristinformation Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

Champagnerfest, französischer Markt und französische Woche

Savoir-vivre

Auf 70 gemeinsame Jahre können Ettlingen und Epernay blicken, einmal mehr ein Grund das zu feiern mit einer ganzen Woche des französischen Savoir-vivre. Selbstredend muss auf diesen runden Geburtstag standesgemäß angestoßen werden, wo würde das besser gehen als auf dem Champagnerfest, das zum 7. Mal vom 21. bis 23. April stattfindet. Acht Winzer aus der Region rund um Ettlengens französische Partnerstadt Epernay laden in der Schlossgartenhalle zum Degustieren ein. Geöffnet ist das Champagnerfest samstags von 11 bis 21 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr. Einlass ist bis jeweils 1,5 Stunden vor Ende, damit man noch genügend Zeit zum Probieren hat. Der Eintritt für die Degustation beläuft sich auf 18 Euro.

Wer mehr über das Getränk erfahren möchte, geht zu den Masterclasses des Champagnersommelier Nils Lackner. Er referiert am Samstag um 12 Uhr auf Englisch über den Einstieg in die Welt des Champagners unter dem Motto „What is champagne?“. Um 14 Uhr steht die „Einführung in die Welt des Champagners“ und um 17 Uhr „Die verschiedenen Rebsorten der Champagne“ auf dem Programm. Sonntags geht es bei ihm um 13 Uhr um die „Erfolgsgeschichte des Champagners“.

Die Tickets, sie kosten 35 Euro pro Masterclass, Eintritt der Degustation inklusive, gibt es entweder direkt vor Ort oder bei der Touristinfo auf dem Erwin-Vetter-Platz. Da die Plätze begrenzt sind, empfiehlt es sich, schnell Tickets zu sichern.

Am Freitagabend, 21. April, kann man die kongeniale Verbindung von Champagner und Kulinarik in den unterschiedlichen Restaurants erleben und anschließend geht es auf die Champagnerparty ab 21 Uhr in die Kulisse, auf der man abtanzen und Champagner genießen kann. Eintritt 5 Euro.

Am nächsten Tag kann man Champagnerfrühstücken oder Brunchen im Dicken Onkel, im Café Böckeler, in der kleinen Kaffeeflüte, in der kostBAR, Zum Sternen und im Lillehus.

Das Champagnerfest ist eine Kooperation der Stadt Ettlingen mit der Stadt Epernay und dem Office de Tourisme Epernay en Champagne.

Und während in der Schlossgartenhalle das ‚Gold der Marne‘ genossen werden kann, gibt es auf dem Schlossvorplatz beim **französischen Markt** kulinarische Spezialitäten aus Frankreich zu kaufen, von Donnerstag, 20., bis Samstag, 22. April, 10 bis 19 Uhr, Sonntag, 23. April, 11 bis 19 Uhr: von Pasteten und Terrinen über Käse aus den Pyrenäen und Savoyen bis hin zu provenzalischen Backwaren und Süßigkeiten wie Macarons oder Nougat aus Montélimar.

Und weiter geht es mit dem französischen Savoir-vivre bei der **französischen Woche vom 21. bis 30. April** mit einem vielfältigen Kulturprogramm. Sie beginnt in der Stadtbibliothek am Samstag, 22. April, um 14.30 mit dem Buch „Nichts los im Wald“ mit lustigen Mitmachaktionen auf Deutsch und Französisch für Kinder von 5 bis 7 Jahren. Weiter geht es am Dienstag, 25. April, um 20.15 Uhr mit dem Film „Im Taxi mit Madeleine“ im Kino Kulisse. Der Film ist in französischer Sprache mit deutschen Untertiteln zu sehen.

Am Donnerstag, 27. April, um 20 Uhr lädt ein äußerst charmantes Trio im Épernaysaal zu einer musikalischen Stadtführung durch Paris ein. Bei der Lesung von Brigitte Glaser am Freitag, 28. April, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek aus „Kaiserstuhl“ spielen die Anfänge der deutsch-französischen Freundschaft eine besondere Rolle. Am Samstag, 29. April,

ab 20 Uhr ist die Band „Miri in the Green“ mit ihrem lebensfrohen Mix aus Pop und Chanson, Folk und Rock zu Besuch in der Kulisse und am Sonntag, 30. April, kann man um 15 Uhr bei der Führung „Champagner, Perücke, Tête-à-Tête“ im Museum entdecken, welche Spuren die Nähe Frankreichs nicht nur kulinarisch in Baden hinterlassen hat. Abschließend findet ab 18 Uhr in Kooperation mit den Stadtwerken Ettlingen eine Lesung mit der Autorin Pascale Hugues in der Buhlschen Mühle statt. In „Deutschland à la française“ schreibt sie über den Alltag, die Sprache, die Mentalität und überprüft Klischees aus der humorvollen Sicht einer Autorin, die in zwei Welten zuhause ist. Im zweiten Teil ihrer Lesung nimmt sie ihre Zuhörer mit in die Welt von „Marthe und Mathilde“, ihrer beiden Großmütter.

Karten für die Französische Woche gibt es bei der Tourist-Info, Erwin-Vetter-Platz 2, 07243 101333, ettlingen.de/kultur-live und reservix.de.



Die erste Folge Podcast "Santé & Broschd" wurde am 18. April veröffentlicht und lässt den bereits verstorbenen Dr. Friedrich Bran, einem der Mitbegründer dieser Partnerschaft, zu Wort kommen.

Dieser verfasste 1993 ein Schreiben über die Städtepartnerschaft zwischen Ettlingen und Épernay und erklärt darin, in welchem Zusammenhang er selbst mit dieser Geschichte steht.

Die Folgen des Podcasts erscheinen wöchentlich unter der Webseite der Stadt Ettlingen, Spotify, iTunes, Castbox und Podcaster.de oder können über den nebenstehenden QR-Code aufgerufen werden.

Alle Folgen des Podcasts sowie weitere Informationen zur Städtepartnerschaft finden Sie unter: <https://ettlingen.de/podcast>



Freitag, 21. April 2023
Friedhof Ettlingen · ab 17.00 Uhr
Treffpunkt: Haupteingang



hospizdienst
ettlingen

Ein Streifzug über den

Ettlinger Friedhof

unter fachkundiger Führung von
Manfred Seidler
Stadtammann

Sie erfahren alles Wissenswerte zu den unterschiedlichen Bestattungsmöglichkeiten, Varianten der Grabfelder & Kosten sowie zur Organisation des Friedhofswesens – von der Beratung, Gebührenbescheide und Widerspruch bis zur jährlichen Grabsteinkontrolle ...

...und vieles mehr.

Führung mit Audio-Guide – keine Anmeldung erforderlich, kein Beitrag – um Spende wird gebeten.
Bei Regen neuer Termin > Presse.



Hospizdienst Ettlingen
Hospiztelefon: 07243 9454-277
info@hospizdienst-ettlingen.de

MO - 24. APR. 2023 - 20 UHR
Kino „Kulisse“ = Dickhäuterplatz

DER BESONDERE FILM

Jessica Nora Julia Petra
Schwarz Schirmer Becker Schmidt-Sch.

OVER & OUT



Vier Freundinnen Ende 30 auf einer Reise durch Italien. Anfänglich ein lustiger Roadtrip. Doch dann entpuppt sie sich als eine höchst emotionale Exkursion: Vergangene Konflikte und zukünftige Ereignisse wie der mögliche nahe Tod einer der Frauen – kann ihre Freundschaft dies alles bewältigen?

Karten: 9,00 € / im Vorverkauf: 7,00 € / Vorverkauf:
Kino Kulisse + STADTINFO + Buchhandl. Abraxas
Vorbestellung: ☎ 07243 9454-277

karten@hospizfoerderverein.de



Wir danken Warner & Brothers und dem Kino „Kulisse“ für die freundliche Unterstützung.

hospizdienst
ettlingen



Die SWE Netz GmbH informiert

Neues Meldeportal für Störungen in der Straßenbeleuchtung



Das neue Online-Störungsportal der SWE Netz GmbH bietet die Möglichkeit, schnell und unkompliziert defekte Leuchten zu melden. Thomas Jäger, Leiter Abteilung Kundendienst, präsentiert die Online-Plattform. Quelle: Stadtwerke Ettlingen/Vanessa Gröning

Gut beleuchtete Straßen, Wege und Plätze sorgen für klare Sichtverhältnisse im Straßenverkehr und tragen zur Sicherheit beim abendlichen Spaziergang bei. Doch was tun, wenn eine Leuchte ausgefallen ist?

Das neue Online-Meldeportal der SWE Netz GmbH macht das Melden von Störungen einfach und unkompliziert. Mit wenigen Klicks können Bürgerinnen und Bürger ab sofort Störungen auch vom Smartphone aus melden und sehen dabei direkt, ob bereits eine Störung gemeldet wurde.

Beim Start des Online-Portals wird der Standort des Smartphones abgefragt, um den Ort der Störung und die betroffene Leuchte leichter zu finden. Neben der Art des Defekts kann eine Bemerkung zur Störung oder einfach ein Bild hinzugefügt werden. Falsche Ortsbeschreibungen können so vermieden werden. Jederzeit ist außerdem der Status der gemeldeten Leuchte einsehbar.

„Das neue Online-Meldeportal auf der Homepage der Stadtwerke vereinfacht nicht nur die Meldung, sondern ermöglicht es uns auch, schneller auf entsprechende Störungen zu reagieren,“ erklärt Thomas Jäger, Abteilungsleiter des Kundendienstes der SWE

Netz GmbH, und ergänzt: „In der Vergangenheit konnten Bürgerinnen und Bürger über ein Online-Formular, eine Melde-Postkarte oder das Telefon defekte Leuchten melden.“ Bestehen bleibt natürlich die Möglichkeit einer telefonischen Meldung über den Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243 101-8230.

„Sollte allerdings von der entdeckten Störung eine akute Gefahr für die Gesundheit von Passanten ausgehen, dann rufen Sie uns bitte umgehend über die Strom-Störungsnummer 07243 101-777 an“, appelliert Thomas Jäger.

Zu finden ist das Online-Portal auf der Homepage der Stadtwerke Ettlingen: www.sw-ettlingen.de in der Fußzeile bei den Störungsnummern. Fragen zum neuen Portal beantwortet der Kundendienst der SWE Netz GmbH gern unter 07243 101-8230.

Die SWE Netz GmbH betreibt die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet und in den Ortsteilen im Auftrag der Stadt, die Eigentümerin ist. Bei rund 7.200 Leuchten ist die SWE Netz GmbH dafür verantwortlich, dass sie ordnungsgemäß funktionieren und bei Bedarf Störungen und Ausfälle schnellstmöglich behoben werden.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **29. März bis 5. April**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **16. bis 27. März**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden?

Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Erasmus+ bringt Ettlinger und Utrechter Schüler zusammen



Für fünf Tage sind 15 niederländische Schüler/-innen bei Familien in Ettlingen und Umgebung zu Hause.

Europa kann mehr als exotisch sein. Wer schon mal durch einen Austausch in Epernay oder in Menfi, in Vittoria oder in Clevedon war, kann dies nur bestätigen. Spannend wird es für 15 Jugendliche aus dem niederländischen Utrecht, die für fünf Tage in Gastfamilien unmittelbar deutschen Alltag erleben, der sich schon beim Essen

unterscheidet. Dampfnudeln stießen schon mal auf große Gegenliebe, mal schauen, ob Maultaschen und Linsen mit Spätzle auch munden. Nicht zu vergessen die Currywurst, sie steht ganz oben auf dem Speiseplan wie auch das Schnitzel. Doch nicht um die Kulinarik geht es bei dem Austausch mit den jungen Niederländern,

merkte mit einem Augenzwinkern Ute Janke und Roland Friedrich, beide Lehrer am Eichendorff-Gymnasium, an. Erstmals findet ein Austausch mit einer niederländischen Schule statt dank des Erasmus+-Programmes, das Langzeitaustausche mit 9. Klassen initiiert, ließ Janke wissen.

Bei ihren niederländischen Kollegen David Hoffmann und Ruben van Riel fanden sie zwei engagierte Partner. Besonders erfreulich sei, dass alle Mädchen und Jungs in Gastfamilien untergebracht sind. Auf dem Programm steht neben der Stadtrallye ein Ausflug zum Klettergarten in Durlach, Heidelberg sowie der Besuch des ZKM und des Schlosses.

Ein Großteil der Jugendlichen war schon in Deutschland, wie Oberbürgermeister Johannes Arnold bei seiner Begrüßung am Montag dieser Woche im Rathaus erfuhr.

„Wichtig ist, dass wir uns kennen, uns respektieren und akzeptieren, damit wir auch weiterhin in einem friedlichen Europa leben können“, betonte der OB. Im Mai packen die ‚Eichendorffler‘ ihren Rucksack für einen Besuch in Utrecht.

So kommt mit Erasmus+ mehr Europa nicht nur ins Klassenzimmer, sondern auch ins eigene Zuhause.

Nachtwächterführung durch Ettlingen

„Hört ihr Leut und lasst Euch sagen...“ Mit dem Nachtwächter durch das historische Ettlingen. Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden gilt es während eines Stadtrundgangs mit dem Nachtwächter in Ettlingen zu entdecken.

Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten. Uwe Reich führt als Nachtwächter durch die historische Altstadt am Freitag, 28. April um 21 Uhr

Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss (gegenüber Café Tiziano)

Preis: 9,- € p. P., Gruppenpreis 135,- € (bis 15 Personen), jede weitere Person 9,- €

Anmeldung erforderlich unter: 0721 / 56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de

Kartierungen von Tieren und Pflanzen

In der Gemeinde werden ab April bis Ende November Kartierungen von Arten der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie sowie weiteren Tieren und/oder Pflanzen durchgeführt. Dabei wird die Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht.

Vielmehr erfolgen die Untersuchungen auf wenigen Stichprobenflächen, überwiegend im Außenbereich der Gemeinde.

Ziel ist es, langfristig die Qualität von Lebensräumen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden

findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzflächen abgegrenzt.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz).

Die Kartierenden betreten aber nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich bzw. nutzen das vorhandene Wegenetz. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten.

Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen.



Blutspenderehrung 2023: eine Möglichkeit, anderen Gutes zu tun



(v.r.n.l.) Ortsvorsteher Wolfgang Noller, Renate Witz, Johannes Kloppenborg, Manuel Schneider, Rainer Blatt, Peter Freund, Nabila Munz, Thomas Reger und OB Johannes Arnold.

Fünf bis sechs Liter Blut durchfließen permanent den Blutkreislauf eines Erwachsenen. Wer zehnmal zum Blutspendetermin des DRK geht, gibt unterm Strich einmal seinen gesamten Blutvorrat her.

Zu den Spendern, die am Montag dieser Woche von Oberbürgermeister Johannes Arnold im Beisein von Bereitschaftsleitern Nabila Munz und DRK-Mitglied Thomas Reger Ehrennadeln und Urkunden entgegennahmen, gehört Manuel Schneider, der zehnmal spenden war. Für 25 Aderlässe wurde Rainer Blatt geehrt, 25 Liter spendeten bei 50 Terminen Johannes Kloppenborg und Renate Witz. Auf die bislang größte jemals in Ettlingen gespendete Menge an Blut kommt Peter Freund aus Bruchhausen: 175 Blutspendetermine nahm er wahr, er ist Donator, seit er 20 Jahre alt war. Der 65-jährige Bruchhausener, Geschäftsführer einer IT-Firma in Ettlingen, kommt damit auf 87,5 Liter an Blut und hat somit über 14-mal sein gesamtes Blut für Dritte hergegeben. Die Ehrung in Form der Blutspenderehrendel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl 175 ist auch der Grund, wieso Peter Freund von ‚seinem‘ Ortsvorsteher Wolfgang Noller begleitet wurde. „Es ist eine so besondere Auszeichnung, dass ich die Übergabe gerne gemeinsam mit dem Ortsvorsteher machen wollte“, so OB Arnold anerkennend.

Der Dank des OBs galt grundsätzlich allen, die regelmäßig ihr Blut geben, damit Kranke und Verletzte eine Chance zum Überleben haben. Insgesamt werden in Ettlingen und den Stadtteilen dieses Mal 19 Spender geehrt, sie erhalten ihre Urkunden entweder per Post

oder werden von den Ortsvorsteherinnen respektive Ortsvorstehern ausgezeichnet.

Fest steht, dass es für Blut, diese einmalige Zusammensetzung aus zellulären Bestandteilen und Plasma in einer wässrigen Lösung, die zudem Proteine, Salze, Hormone, gelöste Gase und Nährstoffe enthält, nach wie vor keinen künstlichen Ersatz gibt. Grund eigentlich, es möglichst selbst zu behalten. „Es ist keine Selbstverständlichkeit, regelmäßig spenden zu gehen“, betonte denn auch Arnold, selbst wenn viele Spender bestätigen, dass der regelmäßige Aderlass durchaus positive gesundheitliche Effekte habe. Er dankte auch dem DRK als verlässlichem Partner der Stadt bei Veranstaltungen und Festen sowie an der Seite der Feuerwehr und in beratender Funktion. Mit dem Erlös aus den Spenden finanziert das DRK seine Hilfsdienste für die Bevölkerung.

Peter Freund jedenfalls strebt die 200 als Ziel an, mittlerweile hat er die 180 bereits überschritten. Anlass fürs Spenden war für ihn ein Erlebnis in jungen Jahren. Damals hatte er als Ersthelfer bei einem Unfall selbst eine Verletzung davongetragen und war mit Fremdblut in Kontakt gekommen in einer Zeit, da lebensgefährliche Infektionen als Damoklesschwert über den Ersthelfern schwebten. „Ich hab mir damals gesagt, wenn ich davonkomme, werde ich künftig regelmäßig spenden“, und so kam er dazu, anderen Gutes zu tun. Manuel Schneider sah als Ersthelfer die Pflicht, auch Blut zu spenden, auch seine Frau ist mit dabei, während Johannes Kloppenborg einmal an einem Heiligabend bei einem Notfall helfen konnte und dabei blieb.

Rainer Blatt wurde von seiner Tochter ange-regt, mitzumachen. Während die Tochter bei der Erstspende umkippte, hat er keinerlei Probleme, ist selbst am Folgetag so fit, dass er auf die Walking-Strecke kann. Renate Witz wurde durch Schicksale im Freundes- und Familienkreis zur Spende angeregt, auch der Sohn hält nach kleinen Wacklern zu Beginn mittlerweile mit.

„Ich hoffe, diese Auszeichnungen dienen der Motivation“, so Arnold, aktuell gebe es zum Glück viele Erstspender und jede Spende zähle.

Seit Corona gibt es die Möglichkeit, online einen Termin für die Abgabe des „Lebenssaftes“ zu buchen, was sehr gut angenommen wird, „denn man kann Wartezeiten vermeiden“, wie Peter Freund und Manuel Schneider betonten. Unter Tel. 0800 11 94 911 oder www.drk-ettlingen.de sind die Termine zu finden, zudem gibt es viele wertvolle Tipps für willige Erstspender. Auch für das DRK ist laut Thomas Reger die Online-Anmeldung, eigentlich ein Corona-Relikt, praktisch, um planen zu können. Der nächste Termin in Ettlingen ist am 1. Juni in der Franz-Kühn-Halle Bruchhausen. Froh sind die Spender darüber, dass es inzwischen wieder die Möglichkeit gibt, nach der Blutabnahme beim Vesper wieder gemütlich beisammensitzen.

Der Tipp der Vielfachspender: bei Interesse einfach mal einen Spendetermin vereinbaren. Auch wenn man zunächst etwas aufge-regt sei, lege sich das nach dem ersten Piks. Und: viel trinken, schon im Vorfeld, „dann läuft es besser!“, so Renate Witz.

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle

sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Corona

Alle Infoformate über Corona auf Landkreis-Website

Neben derzeit geltenden Verordnungen des Landes Baden-Württemberg sowie Informationen des Bundes und des Robert-Koch-Instituts gibt die Seite des Landratsamtes weiterhin einen Überblick über alle wichtigen Fragen unter www.landkreis-karlsruhe.de/coronavirus.

Corona-Teststellen in Ettlingen

Alle Informationen und die Links zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf ettlingen.de/coronaschnelltest

Bitte beachten: Die Liste und die darin enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit; die Teststationenbetreiber werden gebeten, Änderungen der Redaktion zeitnah weiterzugeben. Bitte bezüglich der Kosten gegebenenfalls vor Ort informieren.

Teststation in der Kernstadt

Sonnenapotheke, Am Lindscharren 4 - 6, individuelle Testung inkl. Zertifikat 10 Euro. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr. FFP2-Maskenpflicht, Ergebnis in 15 Minuten. Bitte außerhalb der Apotheke warten.

Teststation in Ortsteilen

Spuckteststelle Oberweier, Lothringer Str. 7, R/T Laboratories & Diagnostics, Termin auf Anfrage 0176 20803132

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146, Homepage (leichte Sprache): www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel. 07243 9240277, E-Mail ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur unter 0721 9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Nächster Termin fürs Café Vielfalt im K 26, Kronenstraße 26, ist der 2. Mai.

Familie

Ab 1. Mai bequem von zuhause aus:

Zentrale Online-Vormerkung für Krippen- oder Kindergartenplätze



Zukünftig ist die Anmeldung für einen Krippen- oder Kindergartenplatz ausschließlich über die Homepage der Stadt Ettlingen möglich, wie das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren mitteilte. Am 1. Mai wird die „Zentrale Online-Vormerkung“ freigegeben, eine Krippen- oder Kita-Aufnahme ohne die

Online-Vormerkung wird ab diesem Zeitpunkt nicht mehr angeboten.

Vorteil für die Eltern: sie bekommen einen Überblick über sämtliche Einrichtungen in der Stadt und können in Ruhe rund um die Uhr daheim am Computer planen. Vorteil für die Stadt: der zeitnahe Überblick über Angebot und vor allem Nachfrage.

Wie funktioniert es?

Auf der städtischen Homepage www.ettlingen.de werden Sie ab dem 1. Mai durch das Menü geführt (genauer Link folgt). Nach der Registrierung können Sie Ihr Kind bei bis zu drei Einrichtungen vormerken lassen.

Wichtig: Alle Eltern, die bereits eine Anmeldung abgegeben haben, jedoch noch keine Platzzusage erhalten haben, müssen nochmals eine erneute Anmeldung über die Online-Vormerkung vornehmen. Im Bemerkungsfeld „Sonstiges“ der Online-Vormerkung kann das Datum der bereits erfolgten Erstanmeldung eingetragen werden, so stellt die erneute Anmeldung keinen Nachteil für das Aufnahmeverfahren Ihres Kindes dar.

Den Status der Vormerkung kann man jederzeit online unter Verwendung der Zugangsdaten einsehen, das Platzangebot wird dann zu gegebener Zeit per E-Mail bei Ihnen ankommen. Danach muss binnen zwei Wochen die Zu- oder Absage erfolgen.

Bei Fragen und Anmerkungen bezüglich der Online-Vormerkung steht die Vormerk- und Beratungsstelle im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren ab dem 1. Mai gerne zur Verfügung unter Tel. 07243 101-8921 oder per E-Mail an kita-vormerkung@ettlingen.de

Frauen- und Familienzentrum effeff

Pflanzentauschbörse

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243 12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do., 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Quartiersentwicklung

„Musikerviertel und rundum“ PFLANZENTAUSSCHBÖRSE 2023 IM MUSIKERVIERTEL am Samstag, 22. April, 10 bis 13 Uhr im Gatschina Park

Was tun, wenn liebevoll gepflegte Pflanzen zu groß werden oder geteilt werden müssen? Zum Entsorgen viel zu schade?

Eine Lösung bietet die nicht kommerzielle Pflanzentauschbörse.

Sie haben keine Pflanzen zum Tausch?

Egal, kommen Sie trotzdem vorbei und lernen andere nette Menschen aus der Nachbarschaft kennen!

Aufbau ab 9.30 Uhr beim „Mauer-Halbrund an der Wiese“

Neue ELBa-Kurse beginnen im April: montags ab 24.04.

- 09:00 - 10:15 für Babys, die ca. Januar bis März 2023 geboren sind
- montags ab 24.04.2023, 10:30 - 11:45 für Babys, die ca. Februar bis Mai 2022 geboren sind

dienstags ab 25.04.

- 09:00 - 10:15, für Babys, die ca. Mai bis August 2022 geboren sind
- 10:30 - 11:45 für Babys, die ca. September bis Dezember 2022 geboren sind

Ein Kurs besteht aus 10 Terminen à 75 Minuten und kostet für effeff-Mitglieder 85 €, ansonsten 105 €. Eine ELBa-Gruppe umfasst höchstens 8 Babys, die alle ungefähr gleichaltrig sind.

Informationen und Anmeldung per E-Mail an baby@effeff-ettlingen.de, das Anmeldeformular befindet sich auf unserer Homepage.

Kinderfriseurin im Offenen Café

Am **Donnerstag, 27.04., 16 - 18 Uhr** kommt eine erfahrene Kinderfriseurin ins Offene Café und schneidet den Kindern die Haare. Anmeldung über unser Büro, Tel. 07243 12369 oder unter E-Mail info@effeff-ettlingen.de

Quartiersentwicklung „Musikerviertel und rundum“

Abtanzen im Gatschinapark am Freitag, 28. April

Es wird zu flotten Beats der 70er bis 2000er Jahre getanzt.

Voraussetzung: trockenes Wetter
Freiwilliger Wertschätzungsbeitrag: € 2,50
Rückfragen an 0151 15374313
TANZEN VERLEIHT FLÜGEL

Veranstaltungen

Donnerstag, 20. April:

08:45 Betreute Spielgruppe
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
14:30 Nähtreff
16:00 Offenes Café
16:30 Kugelbauchcafé (Erzählkreis - wie kann ich mein Baby mit Tuch oder Tragesystem tragen? - Lisa)

Freitag, 21. April:

09:30 Kompass Deutschland
09:30 Multikulti Krabbelgruppe
10:00 Stillcafé
16:00 Russische Krabbelgruppe
17:00 Trommelgruppe

Samstag, 22. April:

10:00 Pflanzentauschbörse im Gatschinapark
14:30 Offener Nähtreff

Sonntag, 23. April:

14:30 Café für Alleinerziehende

Montag, 24. April:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
09:00 ELBa-Kurs für Babys
10:00 Stricken in der Stubb
10:30 ELBa-Kurs für Babys
16:15 Spieltreff

Dienstag, 25. April:

08:45 Betreute Spielgruppe
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
09:00 ELBa-Kurs für Babys
10:30 ELBa-Kurs für Babys

Mittwoch, 26. April:

08:45 Betreute Spielgruppe
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
10:00 Zwergencafé
15:00 Großelternprojekt im K26

Donnerstag, 27. April:

08:45 Betreute Spielgruppe
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
14:30 Nähtreff
16:00 Offenes Café/Kinderfriseurin im Offenen Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

Handy: 0176 38393964
E-Mail: info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung. Die Beratung ist kostenlos - eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: Am **26. April** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **3. Mai** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlenger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 21. April: Apotheke am Stadtgarten
Dienstag, 25. April: Vita Apotheke
Mittwoch, 26. April: Ettlingenweier, Weier-Apotheke, 9.15 Uhr

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
Rezeption, Anmeldung für Kurse: Tel. 101-524
Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Fax 718079)
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Tel. 101-538

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171-1233397

„Café am Rosengarten“

Wir laden Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 21. April** treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um **10 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführer: Jutta Niermann, Tel. 93407 und Maya Reich, Tel. 93489

„Karte ab 65“

Am **Dienstag, 25.04.** fährt die Gruppe nach Ettlingenweier zum Clubhaus „Bracki gusti“, Abfahrt um 11:11 Uhr mit Bus 104 Ersatzhaltestelle beim Brunnen neben Eichendorff Gymnasium. Anmeldung bis 21.04. im Begegnungszentrum.

Seniorentheatergruppe BASTA60+**Samstag, 22. April, 18 Uhr und****Sonntag, 23. April, 17 Uhr.****Eine Liebeserklärung an das Leben!**

Ein witziges, scharfsinniges und kluges Stück bringt die Seniorentheatergruppe BASTA60+ unter der Regie von **Mimi Schwaiberger** auf die Bühne im Begegnungszentrum.

Kommen Sie und erleben Sie **„DER WELTUNTERGANG“** oder: Die Welt steht nicht mehr lang. Frei nach dem satirischen Stück von Jura Soyfer.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Anmeldung notwendig unter 07243 - 101 524, Mo.-Fr. 10-12 Uhr.

**Vom „normalen“ Vergessen bis zur Demenz
Dienstag, 25. April 2023 um 14:30 Uhr im Begegnungszentrum**

in Kooperation mit dem **Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen**

Vortrag von **Dipl.-Psych. Oliver Neumann**, Klinischer Neuropsychologe, Zentrum für Psychologische Psychotherapie Heidelberg
Was wollte ich aus dem Keller holen? Wie heißt der neue Nachbar?

Wir alle kennen diese Situation aus unserem Alltag und fragen uns nicht selten – ist das normal oder werde ich langsam dement?

Der Vortrag geht dieser Frage nach und versucht zu erklären, ab wann wir wirklich von Gedächtnisstörung sprechen. Der Eintritt ist frei.

April, April – alles was der Frühling will.

Karl Jergler und Franz Grüner spielen Frühlingsweisen, gerne auch zum Mitsingen. **Kaffeehausmusik** im „Café am Rosengarten“ am **Dienstag, 25. April, 15 Uhr.**

Vorankündigung

Senioren-Nachmittag der Stadt Ettlingen am **Mittwoch, 24. Mai 2023** von 14.30 bis ca. 17.30 Uhr in der Schlossgartenhalle Ettlingen. Weitere Einzelheiten folgen.

Veranstaltungstermine**Freitag, 21. April**

09.30 Uhr – Sturzprävention
10.00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“, Treff: Bouleplatz Wasen
10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“
15.00 Uhr – Stammtisch der Seniorenbeiräte
18.00 Uhr – Kegeln – Huttenkreuz

Samstag, 22. April

18.00 Uhr – Seniorentheatergruppe BASTA60+

Sonntag, 23. April

17.00 Uhr – Seniorentheatergruppe BASTA60+

Montag, 24. März

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14.00 Uhr – Handarbeitstreff
14.00 Uhr – Skat
14.00 Uhr – Mundorgelspieler
14.30 Uhr – Bridge

Dienstag, 25. April

09.30 Uhr – Gedächtnistraining
10.00 Uhr – Schach „Die Denker“
10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“
11.00 Uhr – Mit „Karte-ab-65“ nach Ettlingen-weier
14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen
14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
15.00 Uhr – Acrylmalen
14.30 Uhr – Vortrag „Gedächtnis im Alter“
15.00 Uhr – Kaffeehausmusik
17.30 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 26. April

09.45 Uhr – Gymnastik 1 – DRK
10:00 Uhr – Englisch „Refresher“
11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK
14.30 Uhr – Doppelkopf
15.00 Uhr – Flöten-Ensemble

Donnerstag, 27. April

10.00 Uhr – Fit am Stuhl
11.00 Uhr – Fit am Stuhl
13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
13.30 Uhr – Gospelsinggruppe
15.00 Uhr – Singgemeinschaft 50plus

Freitag, 28. April

09.30 Uhr – Sturzprävention
10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen

Sie suchen Unterstützung bei der Nutzung Ihres Computers/Tablets/Smartphones oder haben Fragen zu spezifischen Programmen oder dem Internet? Dann sind Sie hier genau richtig! Wir bieten individuelle Hilfe und Beratung bei allen Fragen rund um verschiedene Geräte und das Internet. Zudem unterstützen wir Sie bei der Einrichtung von Geräten, Programmen und zeigen Ihnen Tipps und Tricks für den Alltagsgebrauch. Der Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen ist ein offener Treffpunkt für alle Interessierten, unabhängig von Alter und Erfahrungsstand. Hier können Sie sich in entspannter Atmosphäre mit anderen Nutzern austauschen und von gegenseitigem Wissen profitieren. Besuchen Sie uns gerne zu unseren Terminen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Workshops für Computer und Smartphones

Freitag, 21.04. – PC-Grundwissen f. Einsteiger
Windows 10/11

Dienstag, 25.04. – Smartphones und Tablets mit Android f. Fortgeschrittene

Mittwoch, 26.04 – Ordnung auf dem PC

Donnerstag, 27.04. – iPhone für Einsteiger
Freitag, 28. April – Windows 10/11, updates u. neueste Version

jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich.
Unkostenbeitrag: 5 €, Nähere Informationen in unserem Flyer oder unter www.bz-ettlingen.de/Veranstaltungen/PC-Smartphone
Eigene Smartphones, Tablets oder Laptops sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89,
Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde

dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl

montags um 9:00 Uhr und um 10:15 Uhr

Sturzprävention

dienstags um 9:30 Uhr und um 10:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadtlernerchen“

dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“

bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff

donnerstags von 14 bis 16 Uhr

Die „Entensee-Radler“ gehen am **27. April** auf Tour. Treffpunkt 10 Uhr Fürstenberg.

Multikulturelles Leben

**Begegnungscafé
Arbeitskreis Asyl**

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

**Großelternprojekt
„Generationen begegnen sich“**

Sie haben Kinder im Betreuungsalter zwischen 1 und 3 Jahren? Sie würden sich über etwas eigene Zeit und Entlastung freuen?

Unser **wöchentlicher Treff, Seniorinnen und Kinder (SeKi)** im K26 Begegnungsladen in der Kronenstraße 26, bietet Ihnen **mittwochs um 15 Uhr** diese Möglichkeit.

Zwei Stunden mit anderen Kindern und unseren Seniorinnen zu spielen, macht Ihrem Kind sicher Spaß, und Sie haben Zeit für sich oder auch ein Geschwisterkind.

Sind Sie interessiert? Wir haben aktuell noch freie Plätze, melden Sie sich gerne bei Frau Cornelssen:

Tel.: 07243 373830

Mobil: 0170 5412629 oder

E-Mail: bcornelssen@gmx.de

Mehr Informationen finden sich auch unter: <https://www.effeff-ettlingen.de/eltern-und-kind/grosselternprojekt>

Theaterstück „Momo“ für Familien mit Migrationsbiographie/Fluchterfahrung

In Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner effeff (Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e.V.) hat das Integrationsbüro der Stadt im Rahmen der Schlossfestspiele das Projekt „Momo“ gestartet.

Das Projekt möchte Familien mit Migrationshintergrund die Möglichkeit geben, auch das kulturelle Leben in Ettlingen kennenzulernen. Wir laden Familien (1 Erwachsener und Kinder ab 7 Jahren) dazu ein, am 1. oder 2. Juli das Familienstück MOMO zu besuchen. Anmeldungen werden vom 20. April bis 25. Mai, jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr im **Begegnungscafé (K26, Kronenstr. 26)** entgegengenommen.

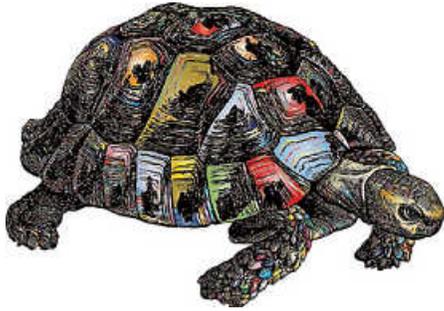


Foto: Pixabay.de

Lokale Agenda

Weltladen

Geschirrtücher aus Bio-Baumwolle

Saugstark, stabil und schön anzusehen – so soll ein gutes Geschirrtuch sein! Die **handgewebten Geschirrtücher aus Bio-Baumwolle** in Naturtönen erfüllen diese Anforderung. Wenn ein Geschirrtuch plötzlich zur Poesie wird, dann sind zweifelsohne Produzenten am Werk, die es lieben, das Notwendige und das Nützliche mit Genuss und einer besonderen Botschaft zu verbinden. Bio-Baumwolle, der Stoff aus dem die Kreativität gesponnen ist, damit auch die Umwelt sauber bleibt.

In der Küche lassen sich die Geschirrtücher aus Bio-Baumwolle vielseitig nutzen und sind damit eine umweltfreundliche Alternative zu Wegwerftüchern und Küchenrollen. Die Tücher sind robust und zuverlässig und leisten auch im Zeitalter des Geschirrspülers gute Dienste. Die hochwertige Bio-Baumwolle und die stabile Verarbeitung tragen dazu bei, dass die Tücher auch nach dem Waschen in Form bleiben.

In der konventionellen Landwirtschaft werden oft große Mengen an Unkrautvernichtern, Insektenschutzmitteln, Anti-Pilz-Mitteln eingesetzt. Bei der Bio-Baumwolle wird komplett darauf verzichtet. Der schadstofffreie Anbau und die verantwortungsvoll produzierten Geschirrtücher schonen somit schon vom ersten Wurzelschlag an die Umwelt.

Die Geschirrtücher kommen von MESH, einer Fairtrade-Organisation aus Indien, die Menschen mit Behinderung und Leprakranke durch sinnvolle Beschäftigung in die Gemeinschaft integriert. Langfristiges Ziel ist

es, den Produzierenden ein selbstständiges Leben zu ermöglichen, indem ihnen MESH eine sichere Anstellung, Aus- oder Weiterbildung und medizinische Versorgung bietet.



Foto: Weltladen Ettlingen

Kommen Sie in den Weltladen in die Leopoldstr. 20 und lassen Sie sich von dem schlichten und künstlerischen Designs dieser Geschirrtücher inspirieren.

Unsere Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag von 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag von 10 - 13 Uhr, Tel. 94 55 94 www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

SaitenWind – Matinée für Oboe und Gitarre

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

SaitenWind
Matinée für Oboe und Gitarre

So, 23.04.23, 11.30 Uhr
Gewölbekeller der Musikschule

Karten: Musikschule, Stadtinfo, Abendkasse

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Plakat: Musikschule Ettlingen

Markus Kappis – Oboe und Andrea Sciola-König – Gitarre spielen Musik u.a. von N. Coste, M. de Falla und B. Kovats.

Karten für 8,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243 101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Cantare et Sonare

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Cantare et Sonare
Kammermusik für Gesang und Blockflöten

Sa 06.05.23, 19.30 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Plakat: Musikschule Ettlingen

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek im April

Stadtbibliothek ETTLINGEN

Literatur am Vormittag

Freitag, 21. April 2023
10.30 Uhr

Literarische Texte mit Marli Disqué

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Bibliothek

Freitag, 21. April, 19 Uhr Afterwork-Buchcasting-Show

Sind Sie gerade auf der Suche nach besonderen Lesetipps? Dann werden Sie bestimmt bei unserer Buchcasting-Show am Freitag, den 21. April um 19 Uhr fündig! Wir haben wieder illustre Buchkandidaten ausgewählt, die sich dem Publikum vorstellen. Sie sind die Jury und wählen die Favoriten des Abends! Um Anmeldung wird gebeten.

Französische Woche 22. bis 30. April 2023**Samstag, 22. April, 14.30 bis 16 Uhr
„Nicht los im Wald“**

Schon mal im Wald gezeltet? Wie ist es wohl mit der Ruhe nachts bei den Tieren? Die fantasievolle Bildergeschichte mit Waschbären, Fledermäusen und Co. lädt ein zum Entdecken und Mitmachen.

Für Kinder von 5 bis 7 Jahren

Eintrittskarten: Anmeldung unter Tel: 07243/101207 - Unkostenbeitrag 3 € Begrenzte Teilnehmerzahl



Nichts los im Wald/Tellement sauvage

Sa 22. April von 14:30 bis 16 Uhr

Für Kinder von 5-7 Jahren
Anmeldung erforderlich, Unkostenbeitrag 3€

**Freitag, 28. April, 20 Uhr „Kaiserstuhl“ –
Lesung mit Brigitte Glaser**

Im jüngsten Roman der erfolgreichen Autorin Brigitte Glaser, geboren in Offenburg, spielen eine Champagnerflasche und die Anfänge der deutsch-französischen Freundschaft eine besondere Rolle:

Henny, erfolgreiche Weinhändlerin in Freiburg, hat im Krieg den Vater und den Mann verloren und mit dem Ziehsohn Kaspar und dem Elsässer Paul in der Nachkriegszeit am Kaiserstuhl zunächst scheinbar eine neue Familie gefunden. Aber die Schatten der Vergangenheit machen das brüchige Glück zunichte.

Erst 1962 kreuzen sich ihre Wege wieder, als Paul für den französischen Sicherheitsdienst auf der Suche nach einer symbolträchtigen Flasche Champagner aus der Vorkriegszeit ist, die Adenauer und de Gaulle bei einem Festakt zur Unterzeichnung des deutsch-französischen Freundschaftsvertrags überreicht werden soll.

Eine bewegende Geschichte zweier Menschen in der Grenzregion geprägt von den politischen Ereignissen der Zeit.

Eintrittskarten: VVK 13 €, AK 15 €, erm. 50%

Kartenvorverkauf: Stadtinformation Ettlingen Tel. 07243-101-333, Stadtbibliothek Tel. 07243-101-207 und unter www.reservix.de



Fr, 28.04.2023, 20 Uhr

Lesung mit Brigitte Glaser

Stadtbibliothek Ettlingen

Karten: VVK 13 €, AK 15 €, ermäßigt 50%
Stadtinformation Ettlingen Tel. 07243 101333
Stadtbibliothek Ettlingen Tel. 07243 101207
und reservix.de

NEU
START
KULTUR

Volkshochschule (VHS)**Freie Plätze - schnell bu-
chen!****Gesundheit & Bewegung:**

„Waldbaden für Menschen in Trauerphase“ (PU122): Exkursion am Freitag, 21.4., 15 bis 17 Uhr, Ettlingen

„Happy Yoga Frühlingstag“ (G1337): Workshop am Samstag, 22.4., 10 bis 13 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Gesunde Ernährung für Alltag & Beruf“ (G1453): Workshop am Samstag, 22.4., 13 bis 18 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Nordic Walking“: Kurs ab 25.4., 5x dienstags, 15 bis 16.30 Uhr (A1504) und 17 bis 18.30 Uhr (A1505), Spessart

„Essbare Wildpflanzen und Bäume“ (PU124): Exkursion am Dienstag, 25.4., 16 bis 19.30 Uhr, Ettlingen

„Klangschalen für Eltern & Kinder“ (G1303): Workshop am Samstag, 6.5., 13 bis 16 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Waldbaden für Menschen in Trauerphase“ (PU123): Exkursion am Samstag, 6.5., 15 bis 17 Uhr, Ettlingen

„Yoga & Wandern“ (G1332): Workshop am Sonntag, 7.5., 10 bis 14 Uhr, Ettlingen

Arbeit & Beruf:

„Ruhestand und dann?“ (PU107): Workshop ab 20.4., 2x donnerstags, 17.30 bis 20.30 Uhr, Ettlingen, VHS-Hauptgebäude

„Fit für freies Reden – Rhetorik für Frauen“ (B1612): Workshop ab 3.5., 2x mittwochs, 18.15 bis 21.15 Uhr, Ettlingen, VHS-Hauptgebäude

Kunst & Kultur:

„Literatur am Vormittag“ (K1010): Lesung am Freitag, 21.4., 10.30 bis 11.30 Uhr, Stadtbibliothek

„Philipp Thiebauth – Revolutionär und Bürgermeister“ (K1001): Rundgang am Samstag, 22.4., 14 bis 15.30 Uhr, Ettlingen
„Makrameeherz zum Muttertag“ (K1067): Workshop am Freitag, 5.4., 17 bis 19.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschläge auf unserer VHS-Homepage unter: www.vhsettlingen.de

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-483/-484,

Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag,

Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

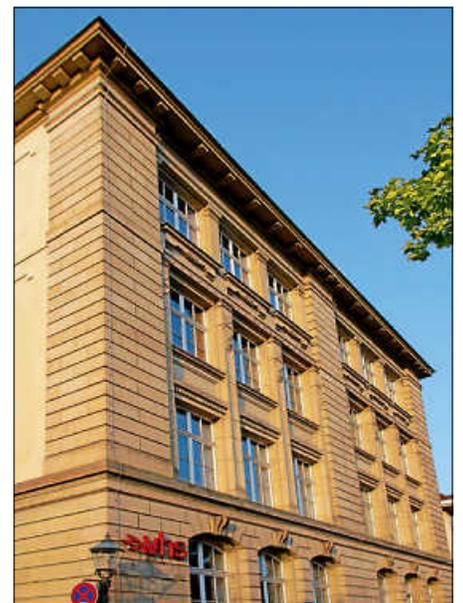


Foto: Antje Bienefeld

VHS Aktuell**Arzt-Patienten-Forum 2023**

Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen – in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: Vortragsveranstaltung mit Dr. med. Bernd M. Bömkes, Facharzt für Allgemeinmedizin i.R., Ettlingen am Donnerstag, 11. Mai, um 19 Uhr. Eintritt 5 Euro.



Foto: Antje Bienefeld

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind mitunter die größte Ursache für Todesfälle in den modernen Zivilisationsländern. In einem

interaktiven Vortrag werden Gründe dafür benannt, gesundheitliche Fehlentwicklungen aufgezeichnet und Behandlungsstrategien aufgezeigt. Hier spielen insbesondere Lebensstiländerungen eine gravierende Rolle. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu stellen.

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettligen

Tel.: 07243 101-483/-484,

E-Mail: vhs@ettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag,

Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Chemie im Alltag in der Klasse 8b

Im Dezember 2022 nahm die Klasse 8b an dem Wettbewerb Chemie im Alltag mit dem Thema „Die Milch macht's“ teil. Im März konnte Herr Bischoff zahlreiche Urkunden verteilen.

Die Aufgaben beinhalteten Versuche, mit denen Eigenschaften und Verhaltensweisen von Milch deutlich wurden. Im Protokoll für den Wettbewerb galt es, Zutaten, Aufbau, Beobachtungen und Deutungen selbst zu erschließen und zu dokumentieren. Die Ergebnisse der Klasse 8b waren auffällig positiv: Sechs der TeilnehmerInnen erhielten eine Urkunde für die „Teilnahme mit großem Erfolg“ und acht sogar für die „Teilnahme mit sehr großem Erfolg“!

Dass so viele TeilnehmerInnen ein so gutes Ergebnis erzielen, ist selten. Aus diesem Grund überreichte Herr Bischoff die Urkunden persönlich und lobte die Klasse sehr für ihr Engagement.

Noemie Cataldi und Amelie Klockmann, Schülerzeitung Furunkel

Schulbekleidung mit Sonderdruck

Unsere neue Kollektion mit dem Jubiläumslogo stößt auf reges Interesse und löste eine rekordverdächtige Menge an Bestellungen aus.

Die Oberteile mit Sonderdruck, AMG-50-Jahre Jubiläumslogo vorne und hinten, sind in der Tat besonders gut gelungen und fanden Anfang Januar den Weg zu ihren glücklichen Besitzern bei der ersten Verteilung in diesem Schuljahr. Vielen Dank an die Schülerinnen und Schüler, die beim Sortieren und Verteilen geholfen haben.

Ab April 2023 gibt es eine weitere Bestellrunde. Dann werden wir wieder den Link zu unserem Anbieter freischalten, damit Sie direkt online bestellen und bezahlen können. Die Oberteile werden dann spätestens zu unserem Schulfest verteilt. Einzelne Teile mit Standard AMG-Druck sind aber auch im Fundus vorrätig. Bei Rückfragen und für weitere

Informationen können Sie sich gerne direkt an das Organisationsteam der Schulbekleidung unter <https://amgettligen.de/service/schulbekleidung> wenden.



Ein Highlight bei der Schulbekleidung zum 50. Geburtstag des AMG's stellt der Sonderdruck vorne und hinten dar.

Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium

Eichendorff-Gymnasium

Schüleraustausch mit Eckbolsheim

Am 30. März, dem Freitag vor den Osterferien, fuhren 30 Sechstklässler des Eichendorff-Gymnasiums in Begleitung von Frau Gerstenkorn-Petrus und Herrn Meier zu einem eintägigen Austausch mit unserer Partnerschule, dem Collège Katia et Maurice Krafft, nach Eckbolsheim bei Strasbourg. Dort wurden sie bereits von ihren Austauschpartnern mit Willkommensschildern erwartet. Die deutsch-französische Großgruppe wurde zunächst in zwei Hälften geteilt. Die eine Hälfte spielte in gemischten Mannschaften mit einer französischen Sportlehrerin „balle aux prisonniers“, während die andere Hälfte mit zwei Deutschlehrerinnen bei Kennenlern- und Sprachspielen ihren Spaß hatte. Um die Mittagszeit wurden alle mit einem leckeren Buffet bewirtet, das in Teilen von den französischen Eltern vorbereitet worden war. Im Anschluss fuhren die Schülerinnen und Schüler in zwei Bussen zum Museum „Le Vaisseau“ in Strasbourg, wo die Austauschpaare mit viel Vergnügen eine deutsch-französische Rallye durch die verschiedenen Bereiche (z. B. Technologie, Logik, Wasser, Natur, ...) absolvierten. Gegen halb vier Uhr am Nachmittag verabschiedeten sich die deutschen Schülerinnen und Schüler von ihren Austauschpartnern – nicht allzu traurig, da der Rückbesuch der französischen Partner am 23.6. am Eichendorff-Gymnasium ansteht.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Endlich wieder Spanienaustausch!

Nachdem der traditionelle Schüleraustausch zwischen dem Colegio Sagrado Corazón im baskischen Vitoria und dem Eichendorff-Gymnasium 2½ Jahre lang der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen war, konnte dieser in diesem Schuljahr zur großen Freude der spanischen und deutschen Lehrer, Schüler und Eltern wiederbelebt werden.

Der erste Besuch fand vom 11. bis 18. Oktober 2022 in Spanien statt. Das Programm stand unter dem Motto der Nachhaltigkeit und war sehr abwechslungsreich gestaltet:

Es gab unter anderem mehrere Workshops zum Thema Landwirtschaft und Weinbau (u. a. stellten die Jugendlichen nach Anleitung der pädagogischen Experten Joghurt und Kefir her und forschten zum Thema Wein-, Milch- und Käseproduktion). Außerdem wurde ein Bauernhof mit ökologischem Landbau inklusive Kartoffelernte sowie ein Käsemuseum und ein Markt mit regionalen Produkten besucht. Zudem lernten die Heranwachsenden die schöne Natur (z.B. im Park Salburua in Vitoria) und die reiche historische Kultur des Baskenlandes (z.B. beim Stadtrundgang in San Sebastián) kennen. Nach dieser tollen Erfahrung mussten sich die spanischen und deutschen Schülerinnen und Schüler erst einmal für die nächsten fünf Monate verabschieden. Währenddessen wurde dank sozialer Medien ein loser Kontakt aufrechterhalten.

Der Rückbesuch in Ettligen vom 11. bis 18. März 2023 war für die Jugendlichen ebenfalls eine sehr bereichernde persönliche Begegnung, denn auch in Deutschland gab es viele Highlights zu erleben:

Nach der Ankunft am frühen Samstagabend verbrachten die spanischen Schülerinnen und Schüler den Sonntag erst einmal in ihren Gastfamilien. Am Montag lernten sie Ettligen und das Eichendorff-Gymnasium kennen: Die historische Stadtführung, der freundliche Rathausempfang durch OB Arnold, das leckere vom Förderverein gesponserte Mittagessen im Coffeeshop sowie das gemeinsame von Frau Binder organisierte Tischtennisturnier an unserer Schule waren hier die Programmpunkte, die allen sehr gut gefielen.

Nachdem die Spanier und die Deutschen am Dienstag das Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart und dort auch die theoretischen Kenntnisse über die Geschichte der Automobilindustrie in Deutschland kennengelernt hatten, konnten sie am Mittwochmorgen im Unimog-Museum in Gaggenau praktisch und mit viel Spaß in kleinen Gruppen erproben, wie sich eine Fahrt in einem LKW über Stock und Stein anfühlt. Am Nachmittag waren die Kreativität und der Einfallsreichtum aller bei einer Aktionsführung am ZKM Karlsruhe zum Thema „Computerspiele“ gefragt. Die spanisch-deutschen Kurzfilme, die die Teilnehmenden dabei erstellten, konnten sich sehen lassen und durften auch als Souvenir mit nach Hause genommen werden.

Die beiden letzten Tage des Austauschs brachten die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrkräfte Herr Berrozpe, Frau Gonzalez und Frau Schäfer mit viel Körpereinsatz wieder in Ettligen und Umgebung. Bei den Black Forest Games der Albtal-Arena am Donnerstag in Bad Herrenalb musste das sportliche Können in verschiedenen Disziplinen (Bogenschießen, Tannenzapfen-Weitwurf und Hufeisenwerfen) unter Beweis gestellt werden. Zur Stärkung gab es Kinderpunsch und badische Brezeln in der urigen Almhütte der Arena, die gemütlich mit Holz beheizt war und in der man immer wieder neue Kraft für den Wettkampf tanken konnte. Die Siegergruppe wurde im Anschluss mit einer Urkunde und Süßigkeiten belohnt.

Beim Besuch am Freitag im Schloss Rastatt erlernten die Jugendlichen bei einer Führung zum Barock einen Tanz in historischen Kostümen. Am Nachmittag ging es noch zum Bowling ins Lago nach Karlsruhe.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Beim gemeinsamen Abschiedsfest im Coffeeshop, das wieder einmal mit großem Engagement von Frau Zorn und ihrem Team organisiert wurde und an dem auch viele Eltern und Geschwisterkinder teilnahmen, gab es Dankesworte von der Schulleiterin Frau Stephan, Herrn Berrozpe und Frau Schäfer. Zur Unterhaltung der Gäste wurde von sieben Sechstklässlerinnen ein spanischer Tanz – die Sevillanas – aufgeführt. Herzlichen Dank an Delia, Elvira, Emma, Léna, Lilly, Lisa und Luise für ihre Darbietung.

In einem Punkt waren sich am Ende alle einig: Der Schüleraustausch ist ein wichtiger Beitrag zum interkulturellen Lernen an unseren Schulen, den wir uns nie mehr nehmen lassen möchten.

„Jugend debattiert“ - Landesfinale in Stuttgart

„Debattieren ist eines der Grundhandwerkzeuge in der Demokratie.“ So unterstrich Muhterem Aras (Landtagspräsidentin) beim Landesfinale des Wettbewerbs „Jugend debattiert“ von Baden-Württemberg am 31.03.2023 die Bedeutung des Debattierens für das gesellschaftliche Zusammenleben.

Das Eichendorff-Gymnasium war mit dem diesjährigen Regionalsieger von „Jugend debattiert“ Nico Betz (J1) in den Qualifikationsrunden für das Landesfinale vertreten. Seine Unterstützer verfolgten gespannt die Debatten zu den Themen „Sollen Jugendoffiziere der Bundeswehr in Schulen für den Dienst bei der Bundeswehr werben?“ und „Sollen Hybridunterricht und Selbstlernzeiten in der Oberstufe ausgeweitet werden?“ Für einen Einzug ins Finale reichte es auf Landesebene leider nicht, dennoch ver-

brachten die Vertreter des Regionalverbands Karlsruhe-Pforzheim vom Eichendorff-Gymnasium (Nico Betz, Sophie Bomhardt, Lukas Grammel, Philipp Höschele, Frau Vormstein) einen abwechslungsreichen Tag in Stuttgart. Den Höhepunkt bildeten die Finaldebatten (Altersgruppe 1: „Sollen Produktion und Verkauf von Lebensmitteln auf Insektenbasis staatlich gefördert werden?“ Altersgruppe II: „Soll in Deutschland Fracking erlaubt werden?“) im Landtag mit Rahmenprogramm. Ehemalige Siegerinnen und Sieger von „Jugend debattiert“ sowie einige prominente Gesichter aus der Politik (z.B. Annette Schavan) machten in ihren Reden deutlich, dass die Förderung von sprachlicher und politischer Bildung sowie die Meinungs- und Persönlichkeitsbildung zentrale Anliegen des Wettbewerbs sind, der unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Thiebauthschule

Müllsammeln? - Na klar!

Arbeitshandschuhe an, Müllzange und Eimer in die Hand und auf geht's zur Hochzeitswiese im oberen Horbachpark.

Zusammen mit unserer Klassenlehrerin Frau Köhler, einer Mutter und einer Praktikantin beteiligten sich die beiden vierten Klassen der Thiebauthschule am 17. März bei der von der Umweltaeilung der Stadt Ettligen organisierten Putzete. Die Klasse 4a sammelte im Watthaldenpark und wir, die Klasse 4b, waren im Horbachpark unterwegs.

Schon auf dem Weg zur eigentlichen Sammelstelle sammelten wir schon fleißig, was normalerweise nicht in die Natur gehört, vor allem jede Menge Zigarettenstummel.

Wusstet ihr, dass eine einzige weggeworfene Zigarette 40 Liter Wasser verschmutzen kann?

Auf der Hochzeitswiese war es mit dem Müll genau so schrecklich wie im Stadtgarten und in der Wilhelmstraße. Einfach unglaublich, was alles achtlos weggeworfen wurde.

Hier eine kleine Auswahl unserer „Fundstücke“:

- Hundespielzeug
- Champagnerflaschen
- Kinderwagenbügel
- Haargummis
- Porzellan
- Plastikverpackung
- Kronkorken
- Corona-Test
- Silvesterböller
- eine volle Windel

An der Hochzeitswiese leerten wir unsere Eimer zum ersten Mal und füllten so einen großen blauen Sack und bei unserer Rückkehr an die Schule einen zweiten.

Als wir gegen 12.15 Uhr wieder an der Schule waren, bekamen wir als Dankeschön für unseren Umwelteinsatz eine Brezel und ein Tütchen mit Blumensamen.

Danke an Herrn Zapf vom Umweltamt für diese tolle Aktion.

PS: Liebe Eltern, passen Sie besser auf Ihre Kinder auf. Im Horbach haben wir nämlich auch eine einzelne Kindersandale gefunden!



Fundsachen im Eimer Foto: Heidi Köhler

Pestalozzischule

Jugendbegleiter für die Pestalozzischule gesucht

Die Ganztagschule an der Pestalozzischule in Ettligen-West sucht für sofort oder ab September neue Jugendbegleiter für die Betreuung der Kinder beim Mittagessen und in der Mittagspause.

Die Arbeitszeit ist von Montag bis Donnerstag von 12 bis 14 Uhr. Es ist aber auch möglich, weniger als vier Tage zu arbeiten.

Die Bezahlung läuft über die Ehrenamts-pauschale und beträgt pro geleisteter Stunde 10 Euro.

Bei Interesse melden Sie sich unter poststelle@pes-ettlingen.de oder unter 07243 101339.

Wilhelm-Röpke-Schule

Die Geschichte eines Deutsch-Iraners, der Israeli wurde



Foto: Dentz

Antisemitismus? Wir schreiben uns auf die Fahne, an der Wilhelm-Röpke-Schule dagegen zu handeln. Dass das keine Selbstverständlichkeit ist, konnte Ayre Sharuz Shalicar, der ehemalige Sprecher des

israelischen Militärs, während seines Besuchs am 22.03.2023 bei uns an der Schule allen Eingangsklassen vermitteln. Shalicans Jugend, die er in einem Berliner Ghettoviertel verbracht hat, zeigte den Anwesenden, dass Juden Hass eine tief verwurzelte Gesellschaftskrankheit ist, die unverändert bis heute gewaltiges Ausmaß erreicht. Unser Gast berichtete von seinen Erlebnissen im Ghettoviertel, wie er seine Identität, seine Religion vor vermeintlichen „Freunden“ verleugnen musste, um dem überall präsenten Juden Hass zu entgehen. Durch seine authentische Art hatte Herr Shalicar die gesamte Aufmerksamkeit der SchülerInnen, die sich auch selbst mit ihren Fragen einbringen konnten. Gegen Mittag machte sich die Gruppe auf den Weg in die Kinemathek in Karlsruhe, um dort die 2021 erschienene Verfilmung von Shalicans Buch „Ein nasser Hund ist besser als ein trockener Jude“ anzusehen. In dem Film wird Shalicans Jugend gezeigt und die von ihm geschilderte Brutalität, der Hass gegen Juden im Berliner Viertel bestätigt. Auch wenn Shalicar in der Vorstellungsrunde keineswegs Details seiner Erlebnisse zurückhielt, so war die im Film gezeigte Visualisierung von Messerstechereien, Überfällen oder Verfolgungsjagden schockierend. Vor allem die Auswirkungen auf Psyche und Sozialverhalten haben im Film auf einer ganz neuen Ebene klarmachen können, wie zerstörerisch Juden Hass für die Betroffenen sein kann. Der Besuch von Shalicar hat uns auf viele Weisen bereichert. Denn auch wenn Antisemitismus an unserer Schule vielleicht nicht so ein großes Problem ist, dürfen wir nicht vergessen, dass es an vielen Orten dieser Welt leider ein Problem ist. Wir danken Herrn Shalicar für seine Vorstellung und wünschen ihm und seiner Familie das Beste. (Text: Tobias Riehle, WG1/1)

Running Store und Papergeneration

Am 15.03. fand die regionale Übungsfirmenmesse im CongressCentrum Pforzheim statt. Wir, die Running Store GmbH, hatten einen Stand bei der Messe. Der Aufbau unseres Messestandes verlief reibungslos. Wir waren zeitig fertig und bereit für den Kundenansturm. Als der Saal voller wurde und die meisten ihren Stand aufgebaut hatten, ging es dann auch schon sehr schnell los und die ersten Menschen kamen zu unserem Stand. Während immer vier SchülerInnen unsere Kunden beraten haben, waren die anderen SchülerInnen damit beauftragt, bei anderen Übungsfirmen einzukaufen oder Werbeflyer zu verteilen. Die Messe war eine tolle Er-

fahrung, bei der wir in einer professionellen Umgebung Verkauf im echten Leben lernen konnten. Am Ende des Tages konnten wir zufrieden mit einem prall gefüllten Ordner mit Kundenbestellungen heimfahren.

Auch die Klasse BK1/1 mit ihrer Übungsfirma Papergeneration konnte auf der Messe gute Geschäfte tätigen. Mit einem neuen Branding und vielen neuen Produkten im Gepäck, hatte das Team jede Menge zu tun. Besonders die Rucksäcke und HipBags der Patenfirma „onemate“ waren gefragt. Durch den Tag in Pforzheim konnten nicht nur viele neue Kunden für die ÜFA gewonnen, sondern auch ganz neue Erfahrungen im direkten Verkauf gemacht werden.



Foto: Hilbers

Heisenberg-Gymnasium

Neue Wege in der Berufsorientierung

Neue Wege in der Berufsorientierung schlägt das Heisenberg-Gymnasium seit Jahresbeginn ein: Mit Serafina Gerlach von der Agentur für Arbeit in Karlsruhe hat sich die Schule einen Profi ins Haus geholt. Die Berufsberaterin für Ausbildung und Studium steht allen interessierten Schülerinnen und Schülern einmal im Monat in der Schule für alle Fragen rund um Praktika und die Zeit nach dem Abitur zur Verfügung. „Man kann mit jeder Frage kommen“, so Gerlach, die speziell junge Menschen berät, und verrät: „Das Angebot wird richtig gut angenommen.“

Die Fragen reichten vom Bewerbungsverfahren an der Uni bis hin zu Möglichkeiten, Zeiten nach dem Abitur zu überbrücken, beispielsweise durch ein FSJ. Gerlach berät Schülerinnen und Schüler aber auch, wenn diese noch gar nicht wissen, was eigentlich zu ihren Interessen passt, schließlich ist das Angebot auch schon für die Unter- und Mittelstufe geöffnet. Wer mehr Gesprächszeit braucht, als die Sprechstunde in der Schule hergibt, kann darüber hinaus einen Termin direkt in der Arbeitsagentur buchen. Einmal im Monat in der Schule präsent zu sein, senkt die Hemmschwelle zur Berufsberatung aber bereits deutlich.

Neue Wege bei der Erkundung von Berufsfeldern hat im März auch die Klasse 9e eingeschlagen, als sie mithilfe von Virtual-Reality-Brillen im Wirtschaftsunterricht verschiedene Ausbildungsberufe kennengelernt hat. Das Projekt namens „Dein erster Tag“, das am Heisenberg-Gymnasium zum ersten Mal und versuchsweise stattfand, ermöglichte es, mithilfe von 360-Grad-Videos und Fernbedienung virtuell an einen Arbeitsplatz seiner Wahl zu reisen. Zwar stieß der Einsatz der VR-Brillen für diese Zwecke bei den Schülerinnen

und Schülern auf positive Resonanz. Kritisch angemerkt wurde jedoch, dass zahlreiche der auszuwählenden Videos von den Firmen selbst in Auftrag gegeben worden waren und wenig ausgewogen berichteten. Dafür steht der Praxis-Check in der Realität dann bereits in Kürze an. In einer Woche starten die Neuntklässlerinnen und Neuntklässler in ihr BOGY-Praktikum und verbringen dann eine Woche in einem Betrieb ihrer Wahl.



Per Virtual-Reality-Brille vom Klassenzimmer in den Betrieb Foto: Wichmann

Amtliche Bekanntmachungen

Offenes Verfahren nach VgV

Vergabe Nr. 2023-030

Generalsanierung Kindergarten und Turnhalle Schluttenbach – Interimsunterbringung; Lieferung einer Containeranlage

Leistungsumfang:

Während der Generalsanierung wird der dort untergebrachte eingruppige Kindergarten für die Dauer der Bauzeit in einem zu erstellenden Gebäude in Containerbauweise untergebracht.

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Informieren – Aktuelles – Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen. Unter www.subreport-elvis.de/E41594385 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter 2023/S 075-226598.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de



Ingenieur / Landschaftsarchitekt

Objektplanung (m/w/d)



Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle in der Garten- und Friedhofsabteilung als

Ingenieur / Landschaftsarchitekt Objektplanung (m/w/d)

zu besetzen. Ettlingen verfügt über Parks und Grünanlagen von herausragender Qualität. Die Garten- und Friedhofsabteilung im Stadtbauamt ist für Unterhaltung, Entwicklung und Neubau der grünen Infrastruktur verantwortlich und wirkt ebenso an der praktischen Umsetzung wichtiger Zukunftsthemen, wie der Klimafolgen-Anpassung, mit.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Objekt-Planung von Neubau- und Sanierungsmaßnahmen für das öffentliche Grün sowie von Parkanlagen, Schulhöfen, Spielplätzen, Friedhöfen (Leistungsphasen 1-9 HOAI)
- Projektsteuerung und Bauherrenfunktion bei der Vergabe von Planungsleistungen an externe Büros
- Stellungnahme zu Anfragen, Bauanträgen, Bebauungs- und Grünordnungsplänen

Wir erwarten

- Ein abgeschlossenes Studium als Bachelor/Master der Fachrichtung Landschaftsarchitektur, Landespflege, Landschaftsplanung oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung ist von Vorteil, aber nicht zwingend
- Engagement, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick sowie selbständiges Arbeiten
- Gute Kenntnisse im Vergabewesen und EDV-Kenntnisse MS Office, AVA, CAD
- Gute Pflanzenkenntnisse

Wir bieten

- Ein attraktives Arbeitsumfeld mit vielen hochwertigen Grünanlagen
- Vergütung bis Entgeltgruppe 11 TVöD
- Eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- Sehr flexible Arbeitszeiten mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Möglichkeit alternierend im Homeoffice oder mobil zu arbeiten
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 12.05.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-374 (Frau Lotterer, Garten- und Friedhofsabteilung) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst**Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66**

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 20. April

Apothek am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Freitag, 21. April

Apothek am Marktplatz, Marktplatz 4, Tel. 07243 56530, 76337 Busenbach

Samstag, 22. April

Erbprinz-Apothek, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Sonntag, 23. April

Weier-Apothek, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00, Ettlingenweier

Montag, 24. April

Schloß-Apothek, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Dienstag, 25. April

St. Barbara-Apothek, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Mittwoch, 26. April

Central-Apothek, Ettlinger Straße 2, Tel. 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Donnerstag, 27. April

Adler-Apothek, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe**Notrufe**

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht

Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,**

Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuertzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten Freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen

GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58,

www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflage team GmbH**MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829,
Fax: 07243 525955, Seestraße 28,
www.mano-pflege.de,
pflage team-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße
15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle
Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, sta-
tionäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruhe-
her Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail:
info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen un-
ter Tel. 07243 76690140 oder
E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Boh-
nenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel.
07243 7159919,
www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzhei-
mer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243
7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil:
0151 58376297

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de,
E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-
Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe,
Essenbringerservice, Pulvergartenstraße 22,
Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de,
24-h-Hotline: 0171 3138813,
www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreis-
verband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel.
07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für
ältere sowie pflegebedürftige Menschen und
deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus
Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den
Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-
1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannt-
ter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung
und Hauswirtschaft, Abrechnung über die
Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad
Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisver-
band Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

**Dienste für Menschen mit psychischer
Erkrankung, Gemeindepneumatrische
Dienste des Caritasverbandes Ettlingen**
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte,
Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische
Institutsambulanz des Klinikums Nord-
schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243
345-8310

Schwangerschaftsberatung

**Schwangerschaftsberatung und Frühe Hil-
fen** bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-
Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**,
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen,
Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Fami-
lie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwan-
gerschaftskonflikt, Diakonisches Werk
Ettlingen** –Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243
5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

**Suchtberatungs- und -behandlungsstel-
le** der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243
215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@
agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de.

**EL-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern
und Angehörige** von drogengefährdeten
bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen
sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen
dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werder-
straße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel.
07232 3134521, www.eldrost.de

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werth-
mann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243
515-0.

Mano Pflage team GmbH Versorgung und
Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder
in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax:
07243 525955, E-Mail: pflage team-mano@
web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Le-
bensberatung, Paar- und Familienkonflikte,
Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243
54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.
de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzbera-
tung der Sozial- und Lebensberatung** don-
nerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Be-
ratung und Infos bei Antragstellung, Dia-
konisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel.
07243 54950,
E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien
mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendl-
ichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186,
E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de,
www.hospiz-in-karlsruhe.de

**Amt für Jugend, Familie und Senioren An-
laufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff
„Fürstenberg“**, Ahornweg 89, Unterstü-
tzung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel.
101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritas-
verband für den Landkreis Karlsruhe in Ett-
lingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei
Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel.
0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-
7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzstraße 16,
76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

**Gottesdienstordnung
für Samstag, 22. und Sonntag, 23. April**

**Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

Herz Jesu

Sonntag, 10:30 Uhr HL. Messe

St. Martin

Samstag, 18:30 Uhr HL. Messe

Liebfrauen

Sonntag, 9 Uhr HL. Messe – auch im Livestream
unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55
585, www.italienische-katholische-mission-
karlsruhe.de

Diesen Sonntag kein Gottesdienst.

Donnerstag, 27. April, 19 Uhr Via Lucis
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80,
Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst im Gemeinde-
zentrum (Pfarrerin Wolf)

Pauluspfarrei

Sonntag, 10 Uhr Mitmach-Gottesdienst,
Pfr. Roija Weidhas und Team Mitmach-GD

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johan-
neskirche (Pfarrer Andreas Heitmann-Kühle-
wein)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeinde-
zentrum, parallel Livestream auf YouTube
„FeGEttlingen“ und über unsere Webseite
www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Paral-
lel Kindergottesdienst in verschiedenen Al-
ters- und Interessensgruppen für Kinder von
0 bis 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote
finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem KinderprogrammWeitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de**Christliche Gemeinde****Sonntag** 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jungendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de**Neuapostolische Kirche**

Epernayerstraße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr**Mittwoch** 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unserem Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche NachrichtenRöm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt**KjG Herz-Jesu****Erster Zeltlager-Infoabend steht an**Am kommenden **Freitag, 28.04.**, findet um **18:30 Uhr** im **Gemeindezentrum Herz-Jesu** (Augustin-Kast-Straße 6) der erste **Elterninformationsabend** der KjG Herz-Jesu Ettlingen zu unserem Zeltlager statt.Besonders mögliche Erstteilnehmer erfahren hier mehr über die KjG und unser fantastisches Zeltlager. Dieses findet traditionell in den ersten beiden Wochen der Sommerferien (31. Juli bis 11. August) statt! Kinder **von 8 bis 15 Jahren** haben hierbei die Möglichkeit, eine tolle Zeit mit jeder Menge Spaß, Komplettbetreuung und unvergesslichen Gemeinschaftserlebnissen zu genießen!

Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Leiterrunde freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen!

Liebfrauen – Forum ÄlterwerdenAm **Montag, 24. April, um 14 Uhr** treffen wir uns zu einem gemütlichen Seniorennachmittag im Saal des Gemeindezentrums Liebfrauen in Ettlingen-West.

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir miteinander ins Gespräch kommen, die vergangenen Jahre in Bildern wiederaufleben lassen, gemeinsam singen und Gehirnjogging betreiben.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Alternative GottesdienstfeierWir feiern **Glaube Ohne Tabus, Tu's!**

Was blüht in mir?

Herzliche Einladung zu unserer monatlichen WortGOTTesfeier

am **30. April in Liebfrauen um 18:30 Uhr.**

Für Rückmeldungen, Gestaltungs- oder Mitmachwünsche sind wir jederzeit offen. Sprechen Sie uns an:

Lucia Matheis (lucia.matheis@mail.de),
Christina Seifried (info@geigenunterricht-seifried.de),
Christiane Feldmann-Leben
(c.leben@gmx.de).**Hüttenlager in den Pfingstferien**

Du bist zwischen neun und 15 Jahren alt und hast Lust auf zehn Tage Spiel und Spaß? Dann komm mit in unser Hüttenlager!

Wie jedes Jahr findet das Hüttenlager der Ministranten Herz Jesu Ettlingen in den Pfingstferien statt und verspricht eine tolle Zeit voller gemeinsamer Wald und anderer Spiele, Lagerfeuer und besinnlicher Impulse zu werden. Diesmal werden wir vom 28. Mai bis zum 6. Juni im Bert-Nowak-Haus in Rothmannsthal sein.

Anmelden kannst du dich/können Sie Ihr Kind **bis zum 1.5.** über das **Anmeldeformular** auf unserer Homepage (<https://www.minis-herz-jesu.de>).

Gerne darfst du auch Freunde oder Verwandte mitbringen.

Wir freuen uns auf jeden, der mitkommt!

Ettlinger Orgelfrühling

Sehr geehrtes Konzertpublikum, auch in diesem Jahr dürfen wir Sie zu vier hochkarätigen Konzerten des „Ettlinger Orgelfrühlings 2023“ begrüßen.

Das Auftaktkonzert am **Sonntag, 23. April 2023** um 19 Uhr wird von Christian Markus Raiser gestaltet werden, dem in der hiesigen Kirchenmusiklandschaft bestens bekannten Kantors der evangelischen Stadtkirche Karlsruhe. Zu Gehör gebracht wird ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Bach, Rameau, Messiaen sowie eigene Transkriptionen von Grieg und Dvořák. Da wir dieses Jahr ein großes Jubiläum begehen – nämlich Max Regers 150. Geburtstag – wird in jedem Konzertprogramm Regers Orgelschaffen ein zentraler Bestandteil sein.Am **30. April 2023** entführt Markus Bieringer um 15 Uhr in einem Kinder- und Jugendkonzert unter dem Thema „Star Wars, Jurassic Park und Harry Potter“ interessierte Besucher*innen in die Welt der Filmmusik – diese Musik ist geradezu wie gemacht für die Orgel und verspricht ein großartiges Klangerlebnis. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich die Orgel aus der Nähe und von innen anzuschauen. Der Eintritt zum Kinder- und Jugendkonzert ist frei, Spenden sind für die Jugendarbeit erbeten.Mit dem Freiburger Münsterorganisten Prof. Matthias Maierhofer wird am **7. Mai 2023** um 19 Uhr ein weiterer international renommierter Künstler in Ettlingen auftreten. Sein Programm enthält Werke von Buxtehude, Bach, Reger und Nishimura.Das Abschlusskonzert am **29. Mai 2023** um 19 Uhr in der Herz Jesu Kirche wird vom Ettlinger Organisten Markus Bieringer gestaltet

werden. An der großen Matz&Luge-Orgel erklingen Werke von Dupré (die selten zu hörende Zweite Symphonie), Reger sowie Transkriptionen.

Besonderer Dank gilt unseren Unterstützern, der Stadt Ettlingen, dem Förderkreis Kirchenmusik an der Herz Jesu Kirche und dem Hotel Restaurant Erbprinz, welche den Ettlinger Orgelfrühling in diesem Jahr fördern.

Karten sind zu 12 € (Orgelkonzerte außer Kinder-Orgelkonzert) im Vorverkauf in der Stadtinformation oder an der Abendkasse erhältlich. Schüler und Studenten erhalten einen ermäßigten Eintritt.

Veranstalter: Katholische Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

KjG St. Martin**Jugendcafé**

Am Freitag, 21. April findet unser nächstes Jugendcafé statt. Treffpunkt ist um 18:30 Uhr vor dem Pfarrhaus St. Martin (Kirchenplatz 13). Wir haben ein tolles Programm für euch geplant, also seid gespannt, und vor allem, zieht euch warm an, denn: es geht nach draußen!

Bringt wie immer gerne eure Freunde mit, wir freuen uns auf euch!

extraJugendcaféWir dürfen verkünden! Das erste extraJugendcafé des Jahres steht an, und zwar am Samstag, 29. April. Wir werden um 10 Uhr vom Stadtbahnhof aus gemeinsam zum Klettern in den Fun Forest Abenteuerpark nach Kandel fahren. Mitbringen müsst ihr lediglich wetterfeste Kleidung und Schuhwerk, Essen und Trinken für tagsüber sowie den Teilnehmerbeitrag von 12 Euro und die Einverständniserklärung (befindet sich bei der Anmeldung). Gegen 17 Uhr werden wir wieder zurück sein. Wenn ihr dabei sein wollt, dann meldet euch bis spätestens 21. April über unsere Website (www.kjgstmartin.de) an. Wir freuen uns auf euch!**KjG Liebfrauen****Zeltlager**Unser Zeltlager findet wieder wie in jedem Jahr in den ersten beiden Wochen der Sommerferien statt. In diesem Jahr vom **30.07. bis zum 11.08.** in Lenzkirch, nicht weit entfernt vom Schluch- und Titisee. Wir bieten Kindern und Jugendlichen von **8 bis 15 Jahren** eine Rundumbetreuung durch geschulte Gruppenleiter, eine Vollverpflegung durch unser spitzen Küchenteam und super viel Spaß. Ihr dürft euch auf zwei unvergessliche Wochen im Schwarzwald voller Abenteuer und Spielen freuen. Wie in jedem Jahr wird es auch wieder einen Thementag und mindestens einen Schwimmbadtag geben. Das Thema bleibt bis zum Zeltlager geheim, um euch gespannt zu halten. Nicht zu vergessen sind die unvergesslichen Erlebnisse und Momente, die ihr zusammen mit euren Freunden erleben werdet. Also raus aus dem Alltag und rein in diese unvergleichlichen

zwei Wochen. Anmeldungen und weitere Infos sowie unseren Lagerfilm findet ihr auf unserer Website unter **h**

ttp://kjettlingen.de/downloads/ oder ihr bekommt sie in unseren Gruppenstunden ausgeteilt. Ausgefüllte Anmeldungen werft ihr bitte in unseren Briefkasten im Lindenweg 2 seitlich von der Tür neben den Altkleidercontainern ein. So können ihr sichergehen, dass wir eure Anmeldung auch erhalten. Alle, die unser Zeltlager noch nicht kennen, noch Fragen haben oder die Gruppenleiter näher kennenlernen möchten, dürfen gerne zu unserem **Informativabend** kommen. Er findet am **21.04.** im Gemeindezentrum-Liebfrauen statt. Beginn ist **19 Uhr**. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Gruppenstunden

Alle zwei Wochen finden unsere Gruppenstunden (Jungs- und Mädchentreff) statt, immervon 18 bis 19 Uhr im Gruppenraum der Teestube im Lindenweg 2.

Die Gruppenstunden sind gefüllt mit Spielen und kreativen Angeboten.

Die nächsten Termine für den Mädchentreff sind: 4.5., 18.5., 1.6.; ...

Die nächsten Termine für den Jungstreff sind: 2.5., 16.5., 30.5.; ...



Plakat: KJG Liebfrauen

Bildungswerk Herz-Jesu

Bildungswerk Ettlingen

Dienstag, 25. April 2023

Das Feuerwehrwesen – die Feuerwehr Ettlingen

Wollten Sie schon immer mal außerhalb eines Einsatzes mit einem Feuerwehrmann sprechen, ihn befragen über den Aufbau der Feuerwehr, über die Aufgaben hier in Ettlingen? Dann nutzen Sie doch die Gelegenheit zum Gespräch mit **Stadtbrandmeister Martin Kraus** am 25. April im Bildungswerk.

Dienstag, 02. Mai 2023

Nation ohne Nationalismus. Wie ist das möglich?

Prof. Dr. Winter versucht in seinem Vortrag den Begriff der Nation mit positiven Werten und Ideen zu verknüpfen. So könnte „Nation“ dem demokratischen Rechtsstaat zurückgewonnen werden, damit er nicht den Nationalisten überlassen werde.

Beide Vorträge beginnen um 10.00 Uhr und finden im Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin Kast Straße 8, statt.

Donnerstag, 04. Mai 2023

Fahrt zum Barockschloss Bruchsal

Das Bildungswerk lädt ein zu einer gemeinsamen Fahrt zum Schloss Bruchsal mit Führung durch die beeindruckende Barockresidenz.

Die Führung beginnt um 10.00 Uhr.

> > Weitere Informationen & Anmeldung: Siegfried Reiter; Tel. 07243-4573;

sian.reit@gmx.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Ferienlager 2023



Foto: Stefan Debatin

Die Ministranten der katholischen Kirchengemeinde Ettlingen Land bieten in den Sommerferien eine Ferienzeit für alle Ministrantinnen und Ministranten der Seelsorgeeinheit und für alle interessierten Nichtministranten ab der 3. Klasse an.

Diese findet **vom 12. bis 22. Aug.** im Freizeithaus Haslachmühle in Hörgenzell statt.

Die Kosten für die Freizeit betragen für

Ministranten unserer Seelsorgeeinheit 260 €

Nichtministranten 310 €.

Bei mehreren Kindern aus einer Familie zahlt das erste Kind den vollen Preis, alle weiteren Geschwister bezahlen 130 €. (bei Nichtministranten: 180 €)

Es ist möglich, einen Zuschuss aus dem Landesjugendplan zu beantragen. Zur Gewährung eines solchen Zuschusses müssen allerdings bestimmte Bedingungen erfüllt sein. Nähere Einzelheiten können Sie bei uns erfahren (bitte auf der Anmeldung ankreuzen, Ansprechperson ist Gemeindefereferent Stefan Debatin (07243/938815)).

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Anmeldeformularen.

Die Anmeldungen sind als Download auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Ettlingen Land

www.kath-ettlingen-land.de zu erhalten.

Vorläufiger Anmeldeschluss ist der 30. April

Für weitere Fragen und Informationen steht Ihnen unsere Lagerleitung, per E-Mail unter **ferienlager@minis-ettlingen-land.de** gerne zur Verfügung

Luthergemeinde

Termine in der Luthergemeinde

Donnerstag, 20. April, 19.30 Uhr Abendtreff mit „Gedächtnistraining“ im Gemeindezentrum

Montag, 24. April, 20 Uhr Frauentreff im Gemeindezentrum

Paulusgemeinde

Beste Aussichten – Besuch der Bundesgartenschau in Mannheim

Die Paulusgemeinde lädt zum Besuch der Bundesgartenschau am **6. Mai in Mannheim** ein, die sich auch zukunftsrelevanten Fragestellungen wie Umwelt, Nachhaltigkeit widmet. Die Führung beginnt um 12 Uhr am Infocenter Luisenpark und endet gegen 16 Uhr am Infocenter Spinelli. Der Zeitrahmen des Besuchs insgesamt: von ca. 8 bis ca. 19 Uhr. Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 begrenzt.

Kosten: Der Eintritt beträgt 25 €, dazu kommen Ihre Fahrtkosten. Es besteht die Möglichkeit, ein BW-Ticket zu lösen. Die Paulusgemeinde übernimmt die Kosten für die Führung. Die Anreise ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln geplant.

Treffpunkt für die Fahrt nach Mannheim **um 8:40 Uhr an der Haltestelle Ettlingen Wasen**. Wir empfehlen die Mitnahme von Getränken und einem Vesper. Bitte melden Sie sich an bis zum **25. April** im Pfarrbüro der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3.

Telefon: 07243 12462, E-Mail: kontakt@paulusgemeinde-ettlingen.de oder Homepage www.paulusgemeinde-ettlingen.de mit dem dort bereitgestellten Anmeldeformular.

Kuchenverkauf

Bibelgesprächskreis „Glauben konkret“

Der Bibelkreis lädt am Mittwoch, 26. April, 20 bis 21.30 Uhr zum Gesprächskreis ins Pauluszimmer ein.

Wir lesen gemeinsam in der Bibel und tauschen uns darüber aus. Interessierte, unabhängig von Konfession und Gemeindezugehörigkeit, sind jederzeit willkommen.

Mitmach-Gottesdienst

Einladung zum Mitmach-Gottesdienst am Sonntag, 23. April um 10 Uhr mit anschließendem Kirchenkaffee. Thema: „Gottes Fürsorge für uns“. Wer gerne aktiv mitmachen möchte, sollte um 9 Uhr zur gemeinsamen Vorbereitung da sein. Es werden kleine Aufgaben verteilt, mit denen man zum Gelingen des Gottesdienstes beitragen kann.

Mittagstisch

Gemeinsam essen und hierbei anderen Menschen begegnen – in der Paulusgemeinde ist dies möglich. Der nächste Termin ist am **26. April**. Beginn gegen 12.30 Uhr.

Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin an unter Tel. 07243 54950 oder über E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de an. Wir freuen uns auf Sie!

Johannesgemeinde**Termine****Montag, 24. April**

um 18 Uhr Friedensgebet im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch, 26. April

um 12.30 Uhr Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Einladung bei einem guten Essen ins Gespräch zu kommen! Bitte vorher anmelden beim Diakonischen Werk Ettlingen.

um 16.45 Uhr Schoko (+) plus (**Schon-Konfirmierte**)

Treffpunkt für Jugendliche zum Austausch nach der Konfirmation mit anderen Jugendlichen und Teamern

um 19 Uhr Projekt „Bibel teilen – Die Bibel lesen mit den Augen ANDERER – Angebot für Jugendlichen & junge Erwachsene

um 19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Action, Spiel und Spaß...

...das und vieles mehr erwartet dich am „Johannes“ Kindertag. Mit vielen Spielen, spannenden Geschichten, coolen Bastelaktionen und vielem Mehr, wollen wir mit euch einen tollen Tag verbringen. Höhepunkt wird die gemeinsame Übernachtung sein. Im Anschluss daran wollen wir am Sonntag, 7. Mai gemeinsam den Familiengottesdienst feiern.

Beginn ist am **Samstag, 6. Mai, um 11 Uhr** im Caspar-Hedio Haus. Diejenigen, die nicht übernachten wollen, können abends abgeholt werden. Für die Verpflegung ist gesorgt. Eingeladen sind alle Kinder der 3. bis 6. Klasse. Um einen Unkostenbeitrag von 10 Euro wird gebeten.

Anmeldeschluss ist der 26. April. Nähere Informationen können bei Frederik Lowin unter frederik.lowin@kbz.ekiba.de oder 07243-3329088 erfragt werden.

Freie evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de Kleingruppen - Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 - 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr*, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89; Kontakt Stefan Reiser 07243 / 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahre **Freitag** 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG, Kontakt: Daniel Kraft - über Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 9:30 - 11 Uhr*, rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Senioren 60 Plus, jeden **2. Mittwoch** im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum 1. OG, Kontakt: Gerhard Müller 07222 / 82 18 2 *außer in den Ferien

Veranstaltungen / Termine**Selbsthilfegruppen und Arbeitskreise**

AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen, Selbsthilfegruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontaktgruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und darüber hinaus rund um das Thema MS oder schauen Sie unter www.karlsbad.amsel.de, Tel. 07243 9240277, E-Mail: karlsbad@amsel.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, Tel. 0151 53228707, sowie freitags 18.30 Uhr, Tel. 0152 38703520

Die Redaktion möchte künftig an dieser Stelle wieder regelmäßig die Beratungs- und Unterstützungsangebote veröffentlichen und bittet alle bisherigen Anbieter, ihre Angebote aktualisiert wieder zur Verfügung zu stellen (amtsblatt@ettlingen.de).

Parteiveranstaltungen**CDU****Senioren-Union**

Unsere Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin lädt ein zur Tagesfahrt nach Stuttgart: am 2. Mai; Busabfahrt 8 Uhr ab Parkplatz Freiburg, 8.15 Uhr ab

Stadtbahnhof. Ca. 10 Uhr Empfang und politische Diskussion, Führung durchs Haus des Landtags mit Blick hinter die Kulissen der Politik. Mittagessen im Carls Brauhaus,

Gelegenheit zum Stadtbummel, ca. 16 Uhr Rückfahrt nach Ettlingen. Der Landtag ist barrierefrei. Kosten für Fahrt und Mittagessen übernimmt MdL Neumann-Martin. Anmeldung und Details bei Gerhard Malzkorn, Tel. 07243.93332, g.malzkorn@googlemail.com Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

SPD**Jahreshauptversammlung**

Am Freitag, den 5. Mai 2023 um 18 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der SPD Ettlingen mit Neuwahlen des Vorstandes statt. Alle Mitglieder sind ins Karl-Still-Haus (AWO Ettlingen), Im Ferning 8, 76275 Ettlingen herzlich eingeladen.

AfD**Frühlingswanderung**

Die AfD Ettlingen lädt ein zu einer Frühlingswanderung entlang der Alb zwischen Marzell und Fischweier. Diese wunderschöne Naturlandschaft soll zu einem Windkraft-Industriegebiet ausgebaut werden. Wir lokalisieren Standorte von Windturbinen anhand der Landesplanhinweiskarte und diskutieren ihre Wirtschaftlichkeit. **Treffpunkt:** Albtalbahnhaltestelle in Marzell (Linie S1) am Sonntag, 30. April, um 10:30 Uhr. Alle sind zum Mitwandern herzlich eingeladen.